



Das Team vom
Manchinger Anzeiger
wünscht ein
zufriedenes und
gesundes Jahr.

MANCHINGER ANZEIGER

Informationsblatt für den Markt Manching
mit seinen Ortsteilen Forstwiesen · Lindach
Oberstimm · Niederstimm · Pichl
Rottmannshart · Westenhausen

Jahrgang 3

Mittwoch, 4. Januar 2006

Nummer 1



Adventsfeier
in der Hauptschule
im Lindenkreuz

3



Manschuko
rüstet zur
Narrenhochzeit

14



Einen Scheck über 4333 Euro überreichte Hannelore Besl in der Manchinger Seniorenanlage den Klinik Clowns für ihre aufheiternde Arbeit bei Kindern und älteren Menschen auch im Manchinger Altenheim. Der Betrag stammt aus der Benefizveranstaltung die der Kabarettist Günter Grünwald in Manching veranstaltete.

Ab **22.00 Uhr**
Bar und
Cocktails

Traditions Gasthaus Kumpf

**Faschingsball
mit Live Musik**

Samstag 26.02.06
Einlass ab 19.00 Uhr
Eintritt 6,- Euro

Party- und Veranstaltungsservice

Einlass ab 19.00 Uhr
Sonntag ab 9.00h Samstag Ruhetag oder nach Anfrage
Gasthaus Kumpf, Ortstrasse 31, 85077 Nixdorf, Burghausen
Tel.: 08459/ 32 42 57

Manching hat viel zu bieten!



**Ohne Förderung
steht manche Spitzenleistung
auf dem Spiel.**

 **Sparkasse
Ingolstadt**

**Wir sorgen dafür, dass in unserer Region vieles
möglich ist und manches besser läuft.
Wenn's um Geld geht - Sparkasse.**



OTMAR BRENNER

Unsernherrner Str. 34
85053 INGOLSTADT
Telefon (0841) 6 28 91

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr.: 9-12 u. 13-18 Uhr
Sa.: 9-13 Uhr

**NICHT LANGE AN DER
ERKÄLTUNG KNABERN**

VOM 02.01.2006 BIS 31.01.2006



Schnell wieder fit werden. Mit Ihrer vivesco Apotheke.

<p>ThermaCare Nacken- / Schulter- / Armauflagen</p> <p>Verspannung ade: Verbindet wirksame Schmerz- linderung mit tiefenwirksamer, lang anhaltender Muskelentspannung und spendet acht Stunden natürliche Wärme.</p> <p>2 Stück statt € 5,99 € 4,50</p> 	<p>Sidroga® Husten- und Bronchialtee N</p> <p>Die Kraft der Kräuter: Thymian, Eibischwurzel, Spitzwegerichkraut und weitere medizinische Heilkräuter helfen bei Bronchitis und Katarhen der oberen Luftwege.</p> <p>20 Stück statt € 3,55 € 2,50</p> 
---	--

Angebot nur solange der Vorrat reicht. Irrtum vorbehalten. Alle Rechte vorbehalten.

 **Marien-Apotheke**
Immer für Sie da!

Ingolstädter Straße 13
85077 Manching
Tel. 0800/1330070
Gebührenfrei
www.hoeflich-apotheke.de

vivesco – Gesundheit erleben!

www.vivesco.de

FASCHING

Manschuko rüstet zur Narrenhochzeit

Es ist schon eine Tradition im Manchinger Faschingsablauf, dass alle 10 Jahre eine Narrenhochzeit durchgeführt wird.

Neben dem regulären Fasching mit Prinzenpaar, Gardeauftritte und Faschingsumzug suchte die Faschingsgesellschaft Manschuko erstmals 1976, 1986, 1996 und nächstes Jahr 2006 ein Narrenbrautpaar. Doch die Tradition, eine solche Narretei durchzuführen geht auf das Jahr 1924 zurück. Damals haben schon Manchinger Bürger diesen Brauch gepflegt. Oft waren es nur Vereine oder Burschengruppen, die die lustige Zeit mit einer Narrenbraut und einem Bräutigam, wobei es sich immer um einen großen Mann als Braut und einen kleinen Mann als Bräutigam handelte, überbrückten. 1930 versammelte sich im Bauernhof Pfaffl an der Ingolstädter Straße zahlreiche Burschen mit Musikanten und feierten eine Narrenhochzeit. 1949 lebte der Braut Georg Wollner und dem Bräutigam Ignaz Münzhuber wieder auf. Als 1967 die Faschingsgesellschaft Manschuko gegründet wurde, übernahmen die Verantwortlichen diese Narretei und traten 1976 erstmals mit Hans Schmaizl als Hannibal und Fredi Braun als Fridoline auf. 10 Jahre später 1986 stand Jürgen Mayer als Jürglindin von Mayerdingen und Gerd Fiedler als Gerdlof der Uhrige vor dem



Manschukos Hochzeitslader laden zur Narrenhochzeit am 12. Februar in die Mehrzweckhalle ein.

Narrenpfarrer. 1996 heirateten samt der buckligen Verwandtschaft Stefan Fabian als Stefanie die Wurmstichige und Michael Leitner als Michel vom Müllberg auf Manchings Straßen. 2006 gehen Thomas Wittmann als Romana von der Bauernschwaig und Thomas Bruckmüller als Pinslschinda-Damerl die Narrenehe ein. Doch zu einer Hochzeitsfeier gehören auch Gäste. Ab Januar werden 30 Hochzeitslader in Tracht unterwegs sein und mit einem Spruch im Namen der Narren-gesellschaft einladen. Jede Einladung kostet 25 Euro. In dem Preis ist ein Weißwurstessen,

ein hochzeitgerechtes Abendessen und der Eintritt in die Mehrzweckhalle inbegriffen. Das Weißwurstessen findet für alle Gäste im Hotel Zauner statt. Nach einer zweimaligen Heirat auf den Straßen mit Kammer-, Braut- und Verwandtschaftswagen zieht die ehrenwerte Gesellschaft, es werden über 700 Gäste geladen, in die Mehrzweckhalle zum Abendessen und zum Tanzen ein. Alle Gäste sollten in alter Tracht erscheinen. Wer keine Tracht hat, ist genauso willkommen. Die Gäste werden dann zur Belustigung die Schwierigkeiten der Brautleute und die gegensätzliche

Auffassung der beiden zerstrittenen Verwandtschaften erleben. Wer gerne durch die Hochzeitslader geladen werden will, denn überall können die lustigen Burschen auch nicht vorbeischauen, der soll sich unter der Tel. 08459 / 7525 bei Bernd Winkelbeiner Sommerstraße melden. Ab 9. Januar werden die Karten im Schmuck- und Uhrenfachgeschäft Fiedler angeboten. Die Faschingsgesellschaft Manschuko möchte darauf hinweisen, dass ohne Eintrittskarte keiner in die Halle, auch nicht in deren Eingangsbereich darf.

Schmidtnr.



Das Bild zeigt unser Gründungsmitglied Josef Manner, dem wir Sänger vom Männergesangsverein Vallatum anlässlich seines 90. Geburtstages gratulierten und ein Ständchen brachten.



Nach dem besinnlichen Teil, ehrte der Vorsitzende des Männergesangsvereins Vallatum Hans Bruckmüller (rechts) aus Manching langjährige Mitglieder. Für 15 Jahre Mitgliedschaft bekam Michael Ganther die silberne Ehrennadel. Eine Ehrung erhielt vom Bayerischem Sängerbund Josef Scholz 20 Jahre und Siegfried Weckner für 30 Jahre aktives Singen.

KELTISCHES MUSEUM

Kultusminister Thomas Goppel in Manching

„So groß habe ich mir das Museum beim Spatenstich im Juni letzten Jahres nicht vorgestellt“, so Kultusminister Thomas Goppel bei der Besichtigung in Manching.

Goppel ließ es sich trotz Kälte nicht nehmen, nach dem in Ingolstadt, stattgefundenen Festkolloquium anlässlich „50 Jahre Grabungsgeschichte in Manching, auf der Rückfahrt den Museumsbau zu besuchen. Eingehend informierte sich der Kultusminister über alle Einzelheiten rund um das Museum. Wo zukünftig die Römerboote liegen werden oder der Goldschatz zu besichtigen ist, interessierte Goppel genauso wie der Stegaufbau zum Museumseingang oder wie das Freigelände in die Museumslandschaft integriert wird. Eindruck auf den Gast aus München machte vor allem die Weitläufigkeit und die von Licht durchfluteten einzelnen Ausstellungsräume. Besonders hob der Vorsitzende des Zweckverbandes Herbert Mayr im Beisein von Landrat Rudi Engelhard, Bürgermeister Otto Raith, die



Kultusminister Thomas Goppel 3.v.l. besuchte im Beisein von Landrat Rudi Engelhard, Bürgermeister Otto Raith, Professor Ludwig Wamser der Landtagsabgeordneten Erika Görlitz und dem Zweckverbandsvorsitzenden Herbert Mayr das neue Museum in Manching.

Landtagsabgeordnete Erika Görlitz und Prof. Ludwig Wamser von der Archäologischen Staatssammlung hervor, dass die Baukosten bis jetzt um 300.000 Euro unterschritten wurden. Auch versicherte Mayr

dem Minister – und hier nahm Goppel, Mayr beim Wort – dass, das Museum bis zum Juni 2006 fertiggestellt wird, so dass die Einweihung am 2. Juni erfolgen kann. Am Abend waren die Tagungsteilnehmer

anlässlich der Ingolstädter Jubiläumstage von der Markt-gemeinde Manching zu einem Rundgang durch das neue und alte Museum mit abschließendem Stehempfang eingeladen.

Schmidtner

Römerschiffe in Manching eingetroffen

Im strahlenden Lichterglanz präsentierte sich das neue Museum in Manching, als der Keltisch-römische Freundeskreis seine Mitglieder zu einer Besichtigung der angelieferten Römerboote einlud.

Groß war das Interesse der Mitglieder die 1985 bei Grabungsarbeiten in Oberstimm auf dem Barthelmarktgelände gefundenen und erst 1994 geborge-

nen Boote, die in Mainz restauriert und konserviert wurden, zu besichtigen. Zwar waren die Exponate, die in vier Teilen angeliefert wurden noch verpackt, so dass nur wenig vom Originalmaterial zu sehen war, aber das tat den Mitgliedern keinen Abbruch. Hauptsache war, die Boote aus nächster Nähe und sei es nur ein kleines Stück Schiffsplanke zu betrachten, so ein begeisterter Besucher. Der Vorsitzende des



Mit Interesse betrachten Mitglieder die noch verpackten Römerschiffe

Freundeskreises Herbert Mayr nutzte in diesem Rahmen die Gelegenheit, den neuen Museumsleiter Wolfgang David vorzustellen. David erläuterte in kurzen Zügen das Museumskonzept. Bevor mit einem Rundgang durch den noch

staubigen Rohbau die kurze Informationsveranstaltung beendet wurde, versprach Mayr, wenn die Boote ausgepackt sind, sofort eine weitere Führung für die Mitglieder zu organisieren.

Schmidtner

Wir wünschen den Manchinger Bürgern und Bürgerinnen einen guten Start ins neue Jahr, vor allem Gesundheit und Zufriedenheit

Ingolstädter Straße 53
85077 Manching
Tel. 0 84 59-3 27 20

Manchinger Autohaus
Lang GmbH & Co. KG

autoservice www.manchinger-autohaus.de

MARKT MANCHING INFORMIERT

Vergabe eines Wohnbaugrundstückes durch den Markt Manching

Im Rahmen der Richtlinien zur Vergabe von Wohnbaugrundstücken des Marktes Manching wird ein Baugrundstück neu zugeteilt. Das Baugrundstück liegt im Baugebiet Altenfeld und ist sofort bebaubar.

Die Größe des Grundstückes beträgt 511,00 m².

Der Erwerber hat das Grundstück innerhalb von 5 Jahren zu bebauen und selbst zu bewohnen. Interessenten werden gebeten, bis spätestens 30.01.2006 den Erwerb des Grundstückes dem Markt Manching, Ingolstädter Straße 2, 85077 Manching anzuzeigen. Die Entscheidung bleibt dem Marktgemeinderat vorbehalten.

Auskünfte unter Telefon: 08459/ 85 34 oder 85 38.

Änderung der Müllabfuhrtermine 2006

Die Abfuhrpläne für das Jahr 2006 werden in der 52. Kalenderwoche 2005 bei der turnusmäßigen Papiertonnenleerung verteilt.

Anfang des Jahres ist zu beachten, dass die Tour bei der Restabfallsammlung von Samstag 07.01. auf Donnerstag 12.01. umgestellt wird, d.h. die Tonnen sowohl am 07.01. und 12.01. rausgestellt werden können. Dann erfolgt die Leerung wieder alle 14-Tage.

Ebenso erfolgt eine Umstellung bei der Bioabfallsammlung auf Freitag den 13.01 und dann wieder alle 14-Tage.

Weiterhin ändern sich größtenteils die Sammelgebiete und -tage für die Entleerung der Papiertonne.

Sollten Sie bei der Verteilung keinen Abfuhrplan erhalten haben, halten wir bei uns im Rathaus, Zi. 007, Kopien für Sie bereit.

Verkauf eines Wohnbaugrundstückes in Manching am Ostrand, Baubiet Altenfeld

Fl. Nr. 1771/13, Gmkg. Manching, Größe 953 m².

Das Wohnbaugrundstück ist voll erschlossen und mit einem Einzel- (z. B. Mehrfamilienhaus), Doppel-, Reihenhaus (z. B. Dreispänner) bebaubar, durchgehende lückenlose Bebauung aus Wohnhaus + Garagenbauten.

Auszug Bebauungsplan:

Allgemeines Wohngebiet; GRZ = 0,4; GFZ = 0,6; Bauausführung: II + DG; das Dachgeschoss darf Vollgeschoss werden; Wandhöhe 5,70 – 6,00 m; Satteldach od. Walmdach; Dachneigung 20 – 42 °;

Die Vergabe erfolgt durch die Eigentümer des Grundstückes.

Bewerbungen sind schriftlich, bis spätestens Montag 30.01.2006 an den Markt Manching, Ingolstädter Straße 2, 85077 Manching, zu richten (Telefon: 08459-8524 od. 8534).

Rückgabe der Lohnsteuerkarten 2004

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger, die Lohnsteuerkarten des vergangenen Jahres 2004 dienen als Berechnungsgrundlage für den Anteil, den der Markt Manching an der Lohn- und Einkommensteuer erhält.

Der Markt Manching bittet deshalb seine Bürgerinnen und Bürger die Lohnsteuerkarten 2004, sofern sie nicht für die Steuererklärung benötigt werden, möglichst bald an das Rathaus mit dem Vermerk „Inhalt Lohnsteuerkarte 2004“ zu senden oder dort abzugeben. Wir werden die Lohnsteuerkarten an das Finanzamt weiterleiten. Durch jede zurückgegebene Lohnsteuerkarte erhöht sich der Betrag, den der Markt Manching am Lohnsteueraufkommen erhält. Vielen Dank für Ihre Mithilfe

Otto Raith, 1. Bürgermeister

LESERBRIEF VON RUDOLF MANNEL

Allzu schnell vergessen?

Bei der Diskussion im Gemeinderat um die Namensgebung der Stichstraße zum neuen Museum hat sich herausgestellt, wie schnell doch alles vergessen wird. Die Überredungskunst eines Norddeutschen hat es fertiggebracht, den unbedeutenden Flurnamen „Erlet“ anstelle von Ernst – Albrecht- Straße zu benennen. Entschuldigung lässt sich bei der neuen jungen Generation im Gemeinderat anführen, dass sie sich mit der jüngeren Vergangenheit noch zu wenig befasst hat. Doch die Haltung der alten Mitglieder kann ich nicht verstehen, die ja selbst Herrn Albrecht wegen seiner Verdienste

für die Gemeinde zum Ehrenbürger gekürt haben. Herr Albrecht war es doch, der gleich nach dem Krieg mit ganz primitiven Mitteln und trotz seiner Gehbehinderung versucht und auch bewältigt hat, die bedeutende Geschichte Manching wieder lebendig zu machen. Damit leistete er Pionierarbeit: Er erstellte die ersten selbstgezeichneten Dias, beherbergte die ersten Ausstellungsstücke in der Schule, fertigte eine überregional bedeutende Darstellung der Gemeinde als Aufsatz mit seinen Schülern (1. Preis) an, machte jahrzehntelang Führungen ob Sonn- oder Feiertag. Nach seiner Pionierarbeit lässt sich heute leichter mit Millionen protzen. Selbst beim Richtfest, als die Namen von Politikern und Ehrengästen wie der, Bonbonwurf des Zimmerermeisters, hinausposaunt wurde, fiel der Name Ernst Albrecht nicht. Dem einfachen Bürger, der das letzte halbe Jahrhundert hier gelebt hat, muss das doch auffallen. Bei der Frage der Zuständigkeit und Kompetenz stellt sich die Frage: Ist hier nicht ein Stück Eigenständigkeit und Menschlichkeit verloren gegangen?



LESERBRIEFE Sagen Sie uns Ihre Meinung!

E-Mail: manchingeranz.neumayr@tiscali.de

REDAKTION- UND ANZEIGENSCHLUSS

**Abgabeschluß für die Ausgabe Februar 2006: 24. Januar 2006
Erscheinungstermin: 1. Februar 2006**

E-Mail:manchingeranz.neumayr@tiscali.de

OBERSTIMM

Oberstimmer Maibaumfreunde unter neuer Leitung

Der Vorsitzende der Oberstimmer Maibaumfreunde Erich Reim gab nach 25 Jahren seine Führungsposition an Alfred Gebendorfer ab.

Reim, der die Geschicke der Maibaumfreunde, wie sie sich nannten, leitete, war all die Jahre zusammen mit seiner Mannschaft bestrebt, einen stattlichen Maibaum zu besorgen und ihn mit Muskel- und Maschinenkraft vor der Bartholomäuskirche aufzustellen. In all den Jahren, so Reim auf der Jahresversammlung im Gasthof Euringer, hatten sie beim Umsägen des Baumes im Wald, beim Transport vom Geisenfelder Forst nach Oberstimm und beim Aufstellen keine Probleme und keinen Unfall. Oberstes Gebot war stets, dass beim Holen des Maibaums jeweils am Morgen des 1. Mai von den 25 Helfern kein Tropfen Alkohol getrunken wird, bis das Prachtstück aufrecht in der Ortsmitte stand. Erst dann gab Reim das Zeichen zum Feiern. Auch Hubert Josef, der fünf Jahre als Vertreter dem Vorsitzenden zur Seite stand, war aus beruflichen Gründen nicht mehr bereit, dieses Amt auszuüben. Gebendorfer der die Arbeit im Sinne der alten Vereinsführung weiterführen will, bat alle Maibaumfreund ihm kräftig zu unterstützen, damit der schöne Brauch einen Maibaum im Ort aufzustellen



Mit einer Urkunde und einem Maibaumkrug wurde Erich Reim (Mitte) von neuen Vorsitzenden Alfred Gebendorfer und der neu gewählten Mannschaft verabschiedet.

Elektro Schmid GmbH

STIEBEL-ELTRON-KUNDENDIENST

Bergstraße 24 · 85077 Manching · Tel. 0 84 59/62 26 · Fax 0 84 59/24 41

<ul style="list-style-type: none"> ● Installation ● Leitungsbau ● Blitzschutz ● Vermietung von Baustrom-Versorgung und Hubarbeitsbühne 	<ul style="list-style-type: none"> ● Industrie-Beleuchtung ● Klein- und Großgeräte ● Industrie Wartung ● Regenerative Energie
--	---

nicht wegen fehlen-der Männer- und Burschenkraft scheidet. Bei der anstehenden Neuwahl wurde von den 25 Mitgliedern für die nächsten fünf Jahre Alfred Gebendorfer zum Vorsitzenden gewählt. Im zu Seite steht Erich Reim. Die Kasse übernahm Jakob Hengl. Als Schriftführer fungiert Herbert Dörwang. Das Gremium wird durch Marco Düsedau, Stefan und Alfred Widmann jun. Günter Reichler und Manfred Binder verstärkt. Die Kasse wird in Zukunft Manfred Widmann und Hubert Josef prüfen.

Schmidtnr

LANDKREIS PFAFFENHOFEN INFORMIERT

Tagespflege als „Hilfe zur Erziehung“, heilpäd. Tagesbetreuung

So oder ähnlich könnte sich ein Pflegekind beschreiben:

Pflegefamilie gesucht!

Kevin 9 Jahre:

„Ich bin 9 Jahre alt, ich kann nicht ruhig sitzen. Wenn ich nach Hause komme, hat Mama noch nichts gekocht. Ich hab keine Lust, Schulaufgaben zu machen. Meine Mama kann mir nicht helfen und schreit dann nur rum. Ich glaub, ich bin zu blöd für die Schule. Manchmal falle ich beim Rutschen auf dem Stuhl fast runter. Bei meinem Freund sitzen alle immer Mittag zusammen und Essen gemeinsam. Das find ich toll. Nachmittags würde ich gerne mal was unternehmen, meinen Eltern fällt aber nichts cooles ein.“

Sie könnten für ein Kind mit ähnlichem Verhalten die Tagespflegefamilie sein, wenn Sie:

- Nachmittags viel Zeit haben
- Kindern mit Schul- und Lernschwierigkeiten eine Chance geben wollen
- gerne Nachhilfe geben
- ruhig und geduldig sind, kleine Fortschritte sehen und loben können
- Freude haben an gemeinsamen Aktionen
- eine Zusammenarbeit mit den leiblichen Eltern zulassen können.

Sie fühlen sich angesprochen?

Wir informieren Sie gerne ausführlicher:
Kreisjugendamt Pfaffenhofen, Tel. 08441 27185,
Renate Kramer / Heike Scharrer.

ST. PETER MANCHING

Besinnliches Adventskonzert in der Kirche St. Peter

Ein Adventskonzert besonderer Art wurde den 100 Besuchern in der Manchinger St. Peters-Kirche geboten.

Das Bläserquintett „MEN IN BLECH“ erfüllte den Kirchenraum zusammen mit dem Organisten Wolfram Heinzmann an der Orgel mit Werken von Händel über Bach bis Strauss. Kirchenpflegerin Rosemarie Köll begrüßte die Zuhörer und wünschte eine besinnliche Adventsstunde. Das Programm der fünf Bläser reichte von Barock bis ins angehende 20. Jahrhundert. Zu Beginn des Konzertes setzte das Bläserquintett mit Trompete, Horn, Po-



Ein klangvolles Konzert zum zweiten Advent boten sechs Profimusiker in der Manchinger Kirche.

**Ihr Partner für Bau,
Hof und Garten**
Nerb
Landhandel – Baubedarf
85077 Manching
Telefon (0 84 59) 10 81

saune und Tuba mit einer strahlenden Ouvertüre von Friedrich Händel und gleich im Anschluss der Organist Wolfram Heinzmann mit einem Andante von Mendelssohn Bartholdy einen klangvollen Einstieg in das ein-

stündige Konzert. Der weitere Programmablauf war geprägt von ruhigen und spannungsvollen Bläserarrangements wie Bachs Choralvorspiel „Wachet auf, ruft uns die Stimme“, aber auch von einer großartigen Kathedralmusik, bei dem die Bläser mit der Orgel im Wechsel spielten und ihre virtuoson Fähigkeiten unter Beweis stellten. Zeit zum Nachdenken boten auch die ruhigen Orgelstücke des Organisten Heinzmann, wie das Charakterstück „Vision“ oder auch das Posaunen-Solo

mit zwei Sätzen aus Marcellos Sonata, gespielt von Markus Ringer. Das Konzert endete im gemeinsamen Spiel von allen sechs Musikern mit dem „Feierlichen Einzug“ von Richard Strauss. Das Bläserquintett unter der Leitung von Bernhard Eckl setzte sich aus Musikern von ganz Bayern zusammen, die sich während ihrer Studienzzeit an der Musikhochschule in Würzburg zusammenfanden und unterschiedlichen Musikberufen nachgehen.

Schmidtner

TERMINE

Seniorentreff der Caritas Nachbarschaftshilfe Manching, Schulstrasse 21

Ab 12. Januar findet wieder jeden Donnerstag um 17.00 Uhr die **Senioren-gymnastik** im Seniorenheim statt. Der Unkostenbeitrag bis Pfingsten beträgt € 14.00 - Info Frau Besl, Tel. 7944

12.01.2006 14.00 Uhr Frau Marianne Schneider referiert über das Thema **„Haushalte brauchen Management“**. Dieser Vortrag wird von der Sparkassen-Finanzgruppe Beratungsdienst Geld und Haushalt gefördert.

26.01.2006 14.00 Uhr **Spielemittwoch**

09.02.2006 Abfahrt 12.30 Uhr Schulstraße bei der Gemeinde **Fahrt nach München zum Bayerischen Nationalmuseum. Wir besichtigen die Krippenabteilung.** Anschließend nehmen wir eine Stärkung zu uns Preis für Fahrt, Eintritt und Führung € 11,00. Anmeldung bei Frau Bleier, Tel. 1857 Im Donauefeld und bei der Linde kann bereits um 12.15 Uhr zugestiegen werden.

Der Sportfischereiverein Manching trauert um Herrn

Andreas Neuhauser

der am 29. November 2005 verstorben ist.

Mit Andreas Neuhauser hat der Sportfischereiverein Manching das Gründungsmitglied verloren. Seit dem 21. April 1972 stand er 30 Jahre lang als 1. Vorstand an der Spitze des Vereins. Die Verbundenheit zu unserem Verein sowie das Tragen großer Verantwortung waren für ihn selbstverständlich. Er war auch der erste Naturschützer im Verein und im Ort. Vor allem das Heranführen von Jung und Alt an die Fischerei und an die Natur lagen ihm bei seinen Lehrgängen für die Fischerprüfung immer sehr am Herzen. Im Jahre 1997 wurde er nicht nur mit der silbernen Vereinsnadel für besondere Verdienste vom Verein ausgezeichnet, sondern er erhielt vom damaligen Bürgermeister Albert Huch auch die Kellenfibel in Gold für seine Leistungen. 2002 wurde er vom Verein zum Ehrenvorstand ernannt. Am 6. Januar 2003 erhielt Andreas Neuhauser vom Präsidenten des Fischereiverbandes von Oberbayern H. Alfons Plank die Verdienstmedaille in Bronze für seine Verdienste im Verein und Verband. Sein Verdienst ist es, dass der Verein heute über 300 Mitglieder zählt und so viele Gewässer zu bewirtschaften hat. Wir danken ihm für die viele Zeit und Mühe, die er in den vielen Jahren zum Wohl des Vereins aufgewendet hat. Er hinterlässt eine Lücke die nicht mehr aufzufüllen ist. Wir werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Familie.

Der Vorstand und die Mitglieder des Sportfischereiverein Manching

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

Gottesdienst-Termine



Gottesdienstbeginn, wenn nicht anders angezeigt, um 10.00 Uhr

6. Januar - Epiphania

Gottesdienst in der Seniorenanlage

8. Januar

Friedenskirche

15. Januar

Christuskirche

17:00 Uhr **Gottesdienst in russischer Sprache** in St. Johannes Ingolstadt

Donnerstag, 19. Januar

19:00 Uhr **Andacht mit Kerzenlicht**

22. Januar

Friedenskirche mit **Abendmahl**/ Pfr. Sierks

Mittwoch 25. Januar

18:30 Uhr **oekumenischer Gottesdienst** in der Friedenskirche

Freitag 27. Januar

18:30 Uhr **oekumenischer Gottesdienst** in St. Peter

29. Januar

Christuskirche mit **Hl. Abendmahl und Kindergottesdienst**

Weitere Termine:

Montag 9. Januar

18:30 Uhr **Gesprächskreis** im Gemeinderaum der Christuskirche
Einladung an alle, die sich um Angehörige kümmern, sie pflegen, betreuen sie versorgen, später jeden 1. Montag

Dienstag 10. Januar

19:30 Uhr **oekumenische Frauengruppe** im Pfarrsaal Oberstimm

Samstag, 14. Januar

15:00 Uhr **Mitarbeiterempfang** im Gemeinderaum der Christuskirche

Montag 30. Januar

19:00-20 Uhr **Bibelgespräch** im Gemeinderaum der Friedenskirche
GOTT – ALLAH – BUDDHA – Alles gleich?

Feste Termine:

Krabbelgruppe: donnerstags ab 9:00 Uhr Gemeinderaum der Christuskirche
Kontakt: Fr. Olesja Weiß, Tel. 32 54 94

Spielkreis: dienstags und donnerstags 8:30 Uhr (geschlossene Gruppe)
Kontakt: Frau Petra Pföß, Tel. 330623; Silke Simon, Tel. 330408

Ducks: 10 – 12 Jahre: freitags 17:30 Uhr – 19:00 Uhr

Betreuer: Sabine und Max
Ansprechpartner: Reiner Siegmund, Tel.: 30 473

Aus 1 mach 2 – neue Kindergruppen bei der evjm – Start 23.01.2006

Jungengruppe wöchentlich montags von 15:00 – 17 Uhr für Jungen in der 3. und 4. Klasse in den Räumen der Christuskirche

Leitung: Reiner Siegmund
Mädchengruppe wöchentlich montags von 15:00 – 17:00 Uhr für Mädchen der 3. und 4. Klasse in den Jugendräumen der Friedenskirche
Leitung: Diakonin Ilo Schuhmacher
Info über das geplante „Häuptlings-Konzept“ finden Sie auf der Homepage www.evjm.de

Konfirmantenunterricht: mittwoch 14:30 – 16:00 Uhr; 16:30 Uhr – 18:00

Singen-Erzählen-Bibel lesen: freitags um 17:00 Uhr Gesprächskreis mit vielen Liedern, besonders aus der Tradition der Russlanddeutschen.

Posaunenchor – Bläserausbildung: Posaunen dienstags 16:30 – 17:15 Uhr
Trompeten mittwochs 18:30 – 19:15 Uhr

jeweils in der Christuskirche

„Neu ist unsere Web-Site“
manching-evangelisch.de

WESTENHAUSEN

Gottesdienst-Termine

08.01.06 8.30 Uhr

Sonntagsgottesdienst

09.01.06 18.30 Uhr

Werktagsgottesdienst

13.01.06 18.30 Uhr

Werktagsgottesdienst

15.01.06 8.30 Uhr

Sonntagsgottesdienst

16.01.06 18.30 Uhr

Werktagsgottesdienst

20.01.06 18.30 Uhr

Werktagsgottesdienst

22.01.06 8.30 Uhr

Sonntagsgottesdienst

23.01.06 18.30 Uhr

Werktagsgottesdienst

27.01.06 18.30 Uhr

Werktagsgottesdienst



29.01.06 8.30 Uhr

Sonntagsgottesdienst

30.01.06 18.30 Uhr

Werktagsgottesdienst

CHRISTLICHE GEMEINDE MANCHING

Termine

Bergstr. 2/II, 85077 Manching

Info unter: 08459/2749 od. 08459/6382

Sonntag, 08.01. 10.45 Uhr

Wortverkündigung

Samstag, 14.01. 19.00 Uhr

Jugendtreff - „Let's talk about God“

Sonntag, 15.01. 10.45 Uhr

Wortverkündigung parallel dazu

Kinderstunden in Gruppen

Montag, 16.01. 09.00 Uhr

Frauen-Bibelgesprächskreis

INFO Tel. s.o.

Donnerstag, 19.01. 20.00 Uhr

Hauskreis Manching

INFO Tel. s.o.

Sonntag, 22.01. 10.45 Uhr

Wortverkündigung parallel dazu

Kinderstunden in Gruppen

Montag, 23.01. 09.00 Uhr

Frauen-Bibelgesprächskreis

INFO Tel. s.o.

Samstag, 28.01. 19.00 Uhr

Jugendtreff - „Let's talk about God“

Sonntag, 29.01. 10.45 Uhr

Wortverkündigung

Montag, 30.01. 09.00 Uhr

Frauen-Bibelgesprächskreis

INFO Tel. s.o.

Donnerstag, 02.02. 20.00 Uhr

Hauskreis Manching

INFO Tel. s.o.

parallel dazu Kinderstunden in

Gruppen



**Bestattungsinstitut
Wolfgang Männer**

Uhlraunastätter Weg 17 • 85055 Ingolstadt
Münchener Str. 280 • 85051 Ingolstadt-Liesenborn

Telefon 0841 / 955 890

www.wolfgang-maenner.de



Auch in Vohburg • Robert Demmel • Donaust. 13 • Telefon 0 84 57 / 5 84

ST. PETER, ST. BARTHOLOMÄUS

Termine zum Vormerken

Pfarrer-Frey-Str. 2 – 85077 Manching
08459/330488

Mittwoch, 4.1.

Manching 9.00 **Rosenkranz** der Hausfrauen

Pichl 18.30 **Hl. Messe**

Donnerstag, 5.1.

Manching 18.00 **Rosenkranz** und Beichtgelegenheit

Manching 18.30 **Hl. Messe** mit eucharistischer Prozession

Freitag, 6.1.

Oberst. 9.00 **Hl. Messe**

Manching 10.00 **Dreikönigs-Hochamt** (Chor)

Manching 15.00 **Rosenkranz** der Senioren

Samstag, 7.1.

Manching 8.00 **Hl. Messe zu Ehren der Gottesmutter**

Manching 16.00 **Rosenkranz**
Donaufeld 18.30 **Sonntagsmesse** am Vorabend

Sonntag, 8.1.

Oberst. 8.30 **Beichtgelegenheit**

Oberst. 9.00 **Hl. Messe** zugleich Kinderwortgottesdienst im Jugendheim

Manching 10.00 **Pfarrgottesdienst** zugleich Kinderwortgottesdienst im Pfarrsaal

Manching 18.00 **Vesper** zum Ende der Weihnachtszeit

Manching 18.30 **Hl. Messe**

Montag, 9.1.

Manching 16.00 **Rosenkranz**

Niederst. 18.00 **Rosenkranz**

Niederst. 18.30 **Hl. Messe**

Dienstag, 10.1.

Oberst. 9.00 **Hausfrauenmesse**

Manching 9.00 **Gebetsgemeinschaft**

Manching 18.00 **Rosenkranz**

Manching 18.30 **Hl. Messe**

Mittwoch, 11.1.

Manching 9.00 **Rosenkranz** der Hausfrauen

Pichl 18.30 **Hl. Messe**

Donnerstag, 12.1.

Manching 18.00 **Rosenkranz** und Beichtgelegenheit

Manching 18.30 **Hl. Messe**

Freitag, 13.1.

Sen.anl. 10.00 **Hl. Messe**

Manching 15.00 **Rosenkranz** der Senioren

Oberst. 18.30 **Hl. Messe**

Samstag, 14.1.

Manching 8.00 **Hl. Messe**

Manching 16.00 **Rosenkranz**

Donaufeld 18.30 **Sonntagsmesse** am Vorabend

Sonntag, 15.1.

Oberst. 8.30 **Beichtgelegenheit**

Oberst. 9.00 **Hl. Messe**

Manching 10.00 **Pfarrgottesdienst**

Manching 18.00 **Rosenkranz**

Manching 18.30 **Hl. Messe**

Montag, 16.1.

Manching 16.00 **Rosenkranz**

Niederst. 18.00 **Rosenkranz**

Niederst. 18.30 **Hl. Messe**

Dienstag, 17.1.

Manching 9.00 **Gebetsgemeinschaft**

Manching 18.00 **Rosenkranz**

Manching 18.30 **Hl. Messe**

Mittwoch, 18.1.

Manching 9.00 **Rosenkranz** der Hausfrauen

Pichl 18.30 **Hl. Messe**

Donnerstag, 19.1.

Manching 18.00 **Rosenkranz** und Beichtgelegenheit

Manching 18.30 **Hl. Messe**

Freitag, 20.1.

Sen.anl. 10.00 **Hl. Messe**

Manching 15.00 **Rosenkranz** der Senioren

Oberst. 18.30 **Hl. Messe**

Samstag, 21.1.

Manching 8.00 **Hl. Messe**

Manching 16.00 **Rosenkranz**

Donaufeld 18.30 **Sonntagsmesse** am Vorabend – mit unseren Sternsängern

Sonntag, 22.1.

Oberst. 8.30 **Beichtgelegenheit**

Oberst. 9.00 **Hl. Messe**

Manching 10.00 **Pfarrgottesdienst**

Manching 18.00 **Rosenkranz**

Manching 18.30 **Hl. Messe**

Montag, 23.1.

Manching 16.00 **Rosenkranz**



Niederst. 18.00 **Rosenkranz**

Niederst. 18.30 **Hl. Messe**

Dienstag, 24.1.

Oberst. 9.00 **Hausfrauenmesse**

Manching 9.00 **Gebetsgemeinschaft**

Manching 18.00 **Rosenkranz**

Manching 18.30 **Hl. Messe**

Mittwoch, 25.1.

Manching 9.00 **Rosenkranz** der Hausfrauen

Oberst. 16.00 **Schülermesse**

Manching 18.30 **Ökumenische Abendandacht** in der Friedenskirche

Donnerstag, 26.1.

Manching 18.00 **Rosenkranz** und Beichtgelegenheit

Manching 18.30 **Hl. Messe**

Freitag, 27.1.

Sen.anl. 10.00 **Hl. Messe**

Manching 15.00 **Rosenkranz** der Senioren

Manching 18.30 **Ökumenische Abendandacht** in „St. Peter“

Samstag, 28.1.

Manching 8.00 **Hl. Messe**

Manching 16.00 **Rosenkranz**

Donaufeld 18.30 **Sonntagsmesse** am Vorabend

Sonntag, 29.1.

Oberst. 8.30 **Beichtgelegenheit**

Oberst. 9.00 **Hl. Messe**

Manching 10.00 **Pfarrgottesdienst**

Manching 18.00 **Rosenkranz**

Manching 18.30 **Hl. Messe**

Montag, 30.1.

Manching 16.00 **Rosenkranz**

Niederst. 18.00 **Rosenkranz**

Niederst. 18.30 **Hl. Messe**

Dienstag, 31.1.

Oberst. 9.00 **Hausfrauenmesse**

Manching 9.00 **Gebetsgemeinschaft**

Oberst. **Erstbeichte** unserer

Kommunionkinder

15.30 Gruppen Eberl / Weiß

16.00 Gruppen Müller / Silberhorn

Manching 18.00 **Rosenkranz**

Manching 18.30 **Hl. Messe**



Erich Reim

MARMOR · GRANIT · GRABDENKMÄLER

Naturstein im Wohnbereich und Garten

Steinmetz- und Steinbildhauermeister

Pichler Straße 1 · 85077 Manching-Oberstimm
Telefon (08459) 1007 · Handy 0171/5370738

FLARAKGRP 23

Spendenrekord für den Volksbund Deutscher Kriegsgräber

Einen Spendenrekord über 22.496,86 Euro erbrachte die diesjährige Haus- Straßen- und Friedhofssammlung für den Volksbund Deutscher Kriegsgräber.

Oberstleutnant Mario Schäfer Kommandeur der Flugabwehr-Raketengruppe in der Max Immelmann-Kaserne, übergab bei einer kleinen Feierstunde bei der alle Bürgermeister, in deren Orte gesammelt wurden, eingeladen waren, den Scheck an den Geschäftsführer des Volksbundes Deutscher Kriegsgräber Jörg Raab. Seit 1994 erfolgte am Standort Manching, so Oberstleutnant Schäfer die Sammlung für den VDK, unter der Regie der FlaRakGrp 23. Gemeinsam mit dem Volksbund stehen nach Aussage von Schäfer alle vor einer großen



Das Spitzenergebnis über 22.496 Euro überreichte Oberstleutnant Mario Schäfer (links) dem Vertreter des Bezirksverbandes vom Volksbund Deutscher Kriegsgräber Jörg Raab in der Max-Immelmann-Kaserne in Oberstimm

GASTHOF EURINGER

Oberstimm, Tel. 0 84 5 9/3 32 50

Vormerken **Winter-Spezial** *Notieren*

Jeden Donnerstag ab 18:00 Uhr
ab 12. Januar 2006

Salatbuffet • Schnitzel-Variationen • Pasta p.P. € 6,90
zum satt essen!

„Wir wünschen ein gutes und gesundes Neues Jahr.“

Herausforderung, so warten allein in Osteuropa noch 2,5 Millionen deutsche Gefallene beider Weltkriege auf eine Bestattung in würdigen Ruhestätten. Der Bau und die Pflege dieser Gedenkstätten erfordert große finanzielle Anstrengungen. „Die Soldaten der FlaRakGrp23“ dankte Schäfer allen Sammlern

des Krieger-, Veteranen- und Soldatenvereins aus Manching und Oberstimm sowie seinen Soldaten, „wollen das uns Mögliche tun, damit die Mittel dafür auch weiterhin zur Verfügung stehen.“ Mit berechtigtem Stolz, so Jörg Raab vom Bezirksverband, auf die Leistungen der Vergangenheit gelte es nun die

Zukunft aktiv zu gestalten. Gemeinsam mit dem Volksbund wurde im Kaukasus vor kurzem der Grundstein für den ersten Soldatenfriedhof bei Rostow, in dem die ersten 1000 Gefallenen eingebettet wurden, gelegt. Landrat Rudi Engelhard dankte den vielen fleißigen Sammlern und betonte, dass es notwendig sei Kriegsgräber zu erhalten, um den Angehörigen das Gefühl und die Gewissheit zu geben, dass die To-

ten würdig bestattet wurden. Neben den vielen ehrenamtlichen Sammlern, die Urkunden aus der Hand von Oberstleutnant Schäfer und dem Vertreter des Bezirksverbandes Raab erhielten, wurde mit der Verdienstspange in Bronze der Sammlungsleiter, Hauptfeldwebel Siegfried Ziegler, und vom Manchinger Krieger- und Veteranenverein Jürgen Burzler für die langjährige Sammelstätigkeit ausgezeichnet.

gmelch elektronik
sicher, solide, zuverlässig

- Elektroinstallation
- Lichttechnik
- Elektroheizsysteme
- Antennenanlagen

Beratung • Planung • Ausführung

Siedlungsring 51 • 85077 Manching • Telefon 08459/6446 • Telefax 08459/6200

Design vom Schreiner

Schreinerei – Innenausbau

Heribert Mayr
Ingolstädter Str. 27
85077 Manching
Tel. 08459 / 915
Fax 08459 / 7267

Einzelmöbel - Ausstellungsstücke
radikal reduziert

Dran denken:
Container bei
Braun bestellen!

BRAUN

sicher entsorgen

Tel.: 0 84 59 / 320 510

Fax: 0 84 59 / 320 550

Lindenstraße 10 • 85077 Manching

www.braun-entsorgung.de

WOHLTÄTIGKEITSSINGEN

Musikalische Faszination in der Friedenskirche

Im Lichterschein der ersten Adventskerze erlebten die Besucher in der evangelischen Friedenskirche in Manching eine musikalische Faszination adventlicher Vorfreude.

Pfarrer Wenrich Slenczka war erfreut, dass die Kirche bis auf den letzten Platz gefüllt war, ja sogar zahlreiche Besucher stehend ausharren mussten. Der Spendenerlös aus den einstündigen Darbietungen, kommt nach Aussage von Slenczka einem russischen Kinderheim in Puschkin zugute. Sieben Gesangsgruppen, begleitet von Zither, Harfe, Gitarre, Konzertflöte, Hackbrett und Ziehharmonika ließen für eine Weile den Alltagsstress vergessen.

Mit dem Lied „Macht hoch die Tür, die Tor' macht weit“, bei dem die Besucher gesanglich eingebunden wurden, verbreitete sich bereits zu Beginn



Im Kerzenschein des Adventskranzes spielte die Karlskroner Saitenmusi in der Friedenskirche in Manching zu Gunsten eines Kinderheims in Russland.

weihnachtliche Stimmung in dem kleinen Gotteshaus. Gut zur Geltung kam der abseits der Bühne postierte Männer-

gesangsverein „Vallatum“ unter Leitung von Anton Aichner, mit ihren Liedern von der „staden Zeit“. Passend zur advent-

lichen Atmosphäre brachten die drei Rosenwirth- Sänger harmonische Lieder, die mit Gitarrenklängen untermalt wurden, zu Gehör. Als besonders besinnlich wirkte die Karlskroner Saitenmusi sowie Anni König an der Harfe. Zwischendurch lockerten mit besinnlichen Texten von der Geburt Jesu, mit ruhiger Stimme die Sprecher Hilde Mayer und Rolf Muhr das Adventssingen auf. Ein fester Bestandteil im jährlichen Wohltätigkeitssingen ist der Dreigesang Aichner/ Schwarzmeier, die mit ihren Stimmen den feierlichen Rahmen erweiterten. Eine Bereicherung war neben dem evangelischen Kirchenchor, in dem auch Pfarrer Slenczka mitsang, ein Klarinettenrio.

Pfarrer Slenczka dankte zum Schluss allen Mitwirkenden, die unentgeltlich für einen guten Zweck dieses Konzert durchgeführt haben.

LINDENKREUZSCHULE MANCHING

Adventsfeier in der Hauptschule im Lindenkreuz

Großen Anklang fanden die Hauptschüler in der Aula der Lindenkreuzschule Manching mit adventlichen Gesangs- und kleinen Theaterstücken bei den geladenen Eltern, Opas und Omas.

Der Besucherandrang war kaum mehr zu bewältigen, so mussten die Lehrkräfte zusätzlich Stühle herbeischaffen. Mit Freude begrüßte Rektorin Elisabeth Bachmaier neben den Rektoren und Lehrkräften aus den Nachbargemeinden die zweite Bürgermeisterin Maria Froschmeier. Die Einstimmung in die Adventszeit begann ein Mädchen mit dem Hackbrett aus der Klasse 9a. Eine Geschichte über Weihnachtsgeschenke, die schon vorhanden sind und damit keine Freude machen, oder das Präsent von der Oma, mit dem man auch nicht zufrieden war und nur lustlos in Empfang nahm regte zum Nachdenken an. Auch der Wunschzettel, der



Mit Liedern und weihnachtlichen Gedichten bereicherten die Hauptschüler in der Aula die schulische Adventszeit.

schon im September geschrieben wurde, damit ja das Geschenk unter dem Tannenbaum liegt, aber die Mutter mahnend sagte, beschenkt wird nur der, der das ganze Jahr über brav war. „Das ist ungerecht“, so die

Tochter, „denn dann bekommt nur der Papa ein Geschenk“. Bescheiden wünscht sich die Tochter vom Christkind, falls es dieses überhaupt gibt, 1000 Euro. Sehr wirklichkeitsnah spielten die Schüler häusliche Sze-

nen nach, die sich vor Weihnachten abspielen. Wenige Eltern haben gerade vor Weihnachten Zeit, mit ihren Kindern zu spielen. Da müssen gerade vor Weihnachten die Vorhänge gewaschen werden, auch gibt es Streit über die zu fette und zu teure Weihnachtsgans, auch der vergessene Weihnachtsbaum trägt nicht gerade zu häuslichem Frieden bei. Doch es gibt auch Familien, wo die Oma mit den Kindern Weihnachtsterne bastelt, die Mutter Klavier spielt und alle beim gemeinsamen Essen vereint sind. Nach einigen Instrumentalstücken und Adventsliedern kam Nikolaus vom Himmel, um zu sehen, ob sein Werk, das er der Menschheit vorlebte heute noch so gehandhabt wird. Doch enttäuscht zieht sich der Heilige zurück, als er bemerkte, dass nur Konsumrausch und hochtrabende Wünsche das Weihnachtsfest beherrschen.

Schmidtnr

KEGELN

Kegelmarktmeisterschaft war wieder ein voller Erfolg

Bereits zum 22. mal wurde die Manchinger Marktmeisterschaft im Kegeln ausgetragen. Fünf Tage lang wurde auf den zwei Kegelbahnen im Hotel Zauner die Kugel von den 232 Startern aus 80 Vereinen, das ist neuer Rekord, 1160 mal geschoben.

Max Kraus als Organisator der Marktmeisterschaft, dankte bei der Preisverteilung den 68 Herren-, 20 Damen- und 21 Mixedmannschaften für ihre Teilnahme. Besonders erfreulich sei, dass sich auch sechs Jugendteams an der Meisterschaft beteiligten. Etwas enttäuscht war Kraus darüber, dass

so wenig Gewinner wie noch nie in den letzten 22 Jahren bei der Siegerehrung anwesend waren um ihre Pokale abzuholen. „17 Pokale muss ich den Siegern hinterher tragen,“ sagte Kraus. Er hofft, dass im nächsten Jahr wieder mehr Gewinner anwesend sind. Bürgermeister Otto Raith als Schirmherr der Marktmeisterschaft war überrascht dass sich nach 22 Jahren die Veranstaltung nicht totgelaufen hat sondern mit einer Rekordbeteiligung einen Höhepunkt erreicht hat. Marktmeister und Gewinner des Wanderpokals wurde die Mixedmannschaft „Alle Neune“ mit Gabi und Gerhard Schmid (385 Holz) vor den Eichenlaubschützen aus Pichl mit Hermann und Maria Dasch (368 Holz). Bei den Herrenmannschaften schob der SV

Manching mit Gerhard Huber und Anton Sträußl (373 Holz) die beste Kugel, gefolgt vom Sportfischereiverein Manching mit dem Team Paul Schreistetter und Martin Binder (363 Holz). Bei den Damenmannschaften erzielte das Duo Margot Mißbichler und Gabi Götzenberger vom Club Alle Neune mit 372 Holz das beste Ergebnis. Platz zwei belegten die KO- Kegler mit Berta Eisenbarth und Hella Krauß (358 Holz). Bei der Jugend war das Team vom Kleintierzüchterverein mit Roland und Stefan Stoll am erfolgreichsten. Sie erzielten 231 Holz. Als bester Einzelkegler erhielt auch Martin Binder vom Sportfischereiverein (219 Holz) einen Pokal. Ebenso die beste Einzelkeglerin Margot Mißbichler vom Club Alle Neune (204 Holz).



Aral Heizöl • Aral Kraftstoffe

BRENNSTOFFE
finkenzeller

geprüfter Aral Fachbetrieb

Heizöl Diesel Schmierstoffe
Ingolstädter Straße 33
85077 Manching

Tel.: 0 84 59 / 10 59
Fax.: 0 84 59 / 32 63 88

VEREIN FREUNDE DES KINDERGARTEN ST. BARTHOLOMÄUS OBERSTIMM BEDANKT SICH

3. Oberstimmer Christkindlmarkt voller Erfolg

Wir haben gehofft, unseren Erfolg vom letzten Jahr noch einmal wiederholen zu können, doch mit einer solch riesigen Resonanz haben wir nicht gerechnet. Unsere Mühen wurden vor allem vom Petrus gebührend honoriert. Aber es war nicht nur allein der Verdienst unseres Vereinsvorstandes bzw. unserer Vereinsmitglieder, sondern auch die Mithilfe von vielen Anderen.

Wir danken der Gemeinde Manching sowie der Grundschule Oberstimm für die große Unterstützung. Außerdem herzlichen Dank an Frau Schlager mit Team für das Einstudieren des tollen Krippenspiels. Die Kinder der Klasse 2a haben den Christkindlmarkt mit ihrem schönen Spiel in eine stimmungsvolle

Atmosphäre getaucht.

Für Vorweihnachtsfreude haben auch alle musikalischen Chöre und Gruppen gesorgt. Vielen Dank für's kostenlose Singen und Musizieren.

Komplimente muß man auch jedem einzelnen Stand aussprechen. Liebevoll dekoriert und ideenreich ausgestattet gaben sie dem Markt ein besondere Note.

Beim Auf-/ Abbau sowie bei der Bewirtung im Feuerzangenbowlestand waren Eltern der Kindergartenkinder bzw. der Schulkinder unsere Stütze.

Auch die Tiere für die Krippe wurden uns kostenlos zur Verfügung gestellt.

Danke den Pfadfindern für das tolle Märchenzelt, Herrn Witmann (Kutsche), dem Hausmeister der Oberstimmer

Grundschule, der Band „Ois Isy“ und dem Nikolaus mit Krampus.

Zu guter letzt dürfen wir auch unsere Sponsoren nicht vergessen, die unsere Werbung finanziert haben.

Danke nochmals an alle , die zum Gelingen des 3. Oberstimmer Christkindlmarkt beigetragen haben.


*Schriftführer Claudia Heidrich
im Namen der Vorstandschaft*



Have a new Styling!

Wenn Sie in Sachen Styling Ihren eigenen Kopf haben.

Eva's Haarstudio
Donaufeldstraße 22 • 85077 Manching
Tel. 0 84 59 • 63 72



Harald B. Beckmann
Raumausstattermeister

- Polsterei • Bodenbeläge
- Gardinen • Teppichbodenreinigung

Am Eichelbaum 1a - 85077 Manching - Tel. 0 84 59 / 3 00 67

AUS DEM POLIZEIBERICHT

Heroinintoxikation – 21-jähriger Manchinger wird reanimiert

Ort:
Manching, Ingolstädter Straße
Zeit: Mo., 12.12.05, 18.30 Uhr

Ein 21-jähriger Manchinger ist Montag Abend nach einer Überdosis Heroin in seiner elterlichen Wohnung in Manching zusammengebrochen. Er musste reanimiert werden. Der Manchinger hielt sich zusammen mit einem 19-jährigen Freund aus Manching im Zimmer seiner elterlichen Wohnung auf. Dort hatten sich die beiden Manchinger ersten Erkenntnissen zufolge Heroin gespritzt, woraufhin der 21-Jährige das Bewusstsein verlor und seine Atmung aussetzte. Der Freund informierte daraufhin den in der Wohnung anwesenden Vater, der sofort Wiederbelebungsversuche startete. Der 21-jährige wurde vom Rettungsdienst ins Klinikum verbracht. Sein Zustand ist mittlerweile stabil. In

Freund gab an, das Heroin kurz zuvor von einem Unbekannten gekauft zu haben. Beide sind der Kriminalpolizei als Betäubungsmittelkonsumenten bekannt.

Verschiedene Trunkfahrten in Manching

Zeit:
Mi., 21.12.05, 09.25 Uhr
Eine 56-jährige Fordfahrerin aus Manching war Mittwoch Früh mit sage und schreibe 2,87 Promille von Ingolstadt nach Manching unterwegs. Sie wurde nach einem Hinweis in ihrer Wohnung angetroffen. Gegen 09.25 Uhr ging bei der Polizei die Mitteilung ein, dass eine offensichtlich angetrunkene Frau in einem Ford von Ingolstadt in Richtung Manching unterwegs sei. Als die Beamten die Halteradresse überprüften, stand das Fahrzeug bereits davor. Da die Frau auf Klingeln und Klopfen nicht herauskam, betreten die Beamten die Wohnung und fanden die Frau in der Küche vor. Sie stand deutlich un-

bracht, wo auch eine Blutentnahme durchgeführt wurde. Da sie im weiteren Verlauf mehrmals angab, sich das Leben nehmen zu wollen, wurde sie nach Rücksprache mit dem Gesundheitsamt Ingolstadt in eine psychiatrische Einrichtung gebracht.

Frage nach seinem Führerschein musste er passen. Dieser wurde im bereits im Juli dieses Jahres wegen Trunkenheit im Verkehr entzogen. Jetzt muss er sich erneut wegen Trunkenheit am Steuer und Fahren und Fahrerlaubnis verantworten.

**Thilo Alexander Bals
Rechtsanwalt**

Interessenschwerpunkte :

- Versicherungsrecht
- Familien und Erbrecht
- Arbeitsrecht
- Strafrecht

**Donaufeldstraße 5
85077 Manching**

**Tel.: 08459/333 847
Fax: 08459/333 849**

Zeit:
Do., 22.12.05, 17.15 Uhr
Ein plötzlicher Richtungswechsel eines 65-jährigen Autofahrers aus Manching Donnerstag Nachmittag in der Hardtstraße erregte die Aufmerksamkeit einer Polizeistreife, die ihn kurz darauf alkoholisiert aus dem Verkehr zog. Der Manchinger fiel auf, da er zunächst die gleiche Straße wie das Streifenfahrzeug befahren wollte. Beim Anblick desselben änderte er jedoch sofort die Richtung und fuhr auf der Hardtstraße geradeaus weiter. Bei der anschließenden Kontrolle stellten die Beamten sogleich den Grund für den plötzlichen Richtungswechsel fest. Ein Alkotest ergab 1,4 Promille. Daraufhin wurde er auf die Wache verbracht, wo eine Blutentnahme durchgeführt wurde. Auf die

Zeit: Fr., 23.12.05, 18.20 Uhr
Ein weiterer Alkoholsünder wurde in seinem Wohnort Manching aus dem Verkehr gezogen. Nachdem der 55-Jährige mit seinem Opel einer Kontrolle unterzogen wurde, verlief ein Alkotest positiv und ergab einen Wert von knapp über 1,5 Promille. Die logischen Folgen waren eine Blutentnahme und die Sicherstellung seines Führerscheins.

Zeit:
Sa., 24.12.05, 02.20 Uhr
Eine 40-Jährige aus Manching, am Steuer ihres Audi, fiel bei einer allgemeinen Kontrolle durch ihre Alkoholfahne auf. Ein Alkotest brachte es auf knapp 1,5 Promille. Eine Blutentnahme war fällig, ihr Führerschein wurde sichergestellt.



der Wohnung wurde bei der anschließenden Durchsuchung außer einigen Betäubungsmitteln keine Rauschgift mehr aufgefunden. Der 19-jährige

ter Alkoholeinfluss und machte einen verwirrten Eindruck. Nach dem erschreckend hohen Alkotestergebnis wurde die Manchingerin auf die Wache ver-

LANDKREIS PFAFFENHOFEN INFORMIERT

Wohin mit ausgedienten Christbäumen?

Pfaffenhofen, 27.12.2005

Die Feiertage sind vorbei und beim ehemals schönen Weihnachtsbaum lichten sich die Nadeln. Spätestens jetzt stellt sich die Frage „Wohin mit dem Christbaum?“ „Eine spezielle Christbaumabholung wird vom Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Pfaffenhofen a.d. Ilm nicht angeboten, da in jeder Gemeinde eine Abgabemöglichkeit besteht,“ erläutert Abfallberater Godehard Reichhold. Zur Aufnahme der Bäume stehen in den Gemeinden die Wertstoffhöfe bzw. Gartenabfallsammelstellen zur Verfügung. Die Anlieferung ist zu den üblichen Öffnungszeiten möglich. Einige Landkreismunicipalitäten wie Geisenfeld, Baar-Ebenhausen und Reichertshofen betreiben gesonderte Gartenabfallsammelstellen,

bei denen Christbäume abgegeben werden können. Bitte informieren Sie sich bei den Gemeindeverwaltungen bzw. am Wertstoffhof vor Abgabe der Christbäume über die Öffnungszeiten, da diese während der Wintermonate teilweise eingeschränkt sind. Bei der Abgabe der ausgedienten Christbäume an den Sammelstellen ist es von Vorteil, wenn die Bäume zerkleinert angeliefert werden, da sie besser transportiert werden können. Godehard Reichhold: „Grundsätzlich müssen die Bäume aber vollkommen abgeräumt sein. Insbesondere Lametta, das einen hohen Anteil an Blei enthalten kann, würde die Weiterverarbeitung zu Kompost bzw. die Verwertung des Häckselgutes in einem Biomasse-Heizkraftwerk sehr belasten.“ Der Abfallwirtschaftsbetrieb bittet um freundliche Beachtung. Für weitere Fragen steht der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Pfaffenhofen gerne zur Verfügung (Tel. 08441 7879-20).

GEBURTSTAGE

Wir gratulieren:

Zum 73. Geburtstag
Rohrmeier Therese,
Nelkenstr. 5
am 05.01.2006

zum 79. Geburtstag
Kneiting Gertrud,
Am Steinhartl 34,
Oberstimm
am 05.01.2006

zum 82. Geburtstag
Frühtrunk Anton,
Wiegartenweg 2,
Oberstimm
am 05.01.2006

zum 83. Geburtstag
Finkenzeller Katharina,
Kellerstr. 3
am 05.01.2006

zum 89. Geburtstag
Scheitler Friedrich,
Messerschmittstr. 3
am 05.01.2006

zum 71. Geburtstag
Kaiser Ernst,
Am Reiterkastell 30
am 06.01.2006

zum 72. Geburtstag
Seitler Manfred,
Tannenstr. 13,
Oberstimm
06.01.2006

zum 73. Geburtstag
Zepmeisel Elfriede,
Sommerstr. 23
am 06.01.2006

zum 76. Geburtstag
Hammerl Marianna,
Sudentenstr. 17
am 06.01.2006

zum 70. Geburtstag
Varga Milan,
Heinrichstr. 5, Pichl
am 07.01.2006

zum 74. Geburtstag
Streck Lidia,
Messerschmittstr. 8
am 07.01.2005

zum 76. Geburtstag
Wünsch Olga,
Sternau 23
am 07.01.2005

zum 74. Geburtstag
Döhring Lisa,
Urferweg 8 1/2
am 07.01.2005

zum 70. Geburtstag
Schneider Xaver,
Schwaigstr. 1
am 08.01.2006

zum 84. Geburtstag
Jäckle Sebastian,
Schulstr. 21
am 08.01.2006

zum 73. Geburtstag
Schauer Eduard,
Vorwerkstr. 2 1/2
am 08.01.2006

zum 73. Geburtstag
Lettenbauer Gertrud,
Römerring 5,
Oberstimm
am 08.01.2006

zum 70. Geburtstag
Twerdek Nikolaus,
Fliederstr. 4,
Oberstimm
am 09.01.2006

zum 78. Geburtstag
Szilagyi Maria,
von-Plüschow-Str. 19
am 09.01.2006

zum 86. Geburtstag
Schels Ursula,
Bergstr. 29
am 09.01.2006

zum 76. Geburtstag
Don Silec Waltraud,
Bahnhofstr. 19
am 09.01.2006

zum 76. Geburtstag
Strüwing Günther,
Donaufeldstr. 8
am 10.01.2006

zum 82. Geburtstag
Spachholz Anna,
Wehrfeldstr. 2.
Niederstimm
am 10.01.2006

zum 79. Geburtstag
Münzhuber Johann,
Steinwies 4 1/2
am 10.01.2006

zum 70. Geburtstag
Sporer Rita,
Tulpenstr. 12,
Oberstimm
am 11.01.2006

zum 84. Geburtstag
Spörer Berthold,
Barthelmarktstr. 9,
Oberstimm
am 11.01.2006

zum 71. Geburtstag
Froschmeier Josef,
Geisenfelder Str. 24
am 12.01.2006

zum 82. Geburtstag
Nenninger Hubert,
Schulstr. 21
am 12.01.2006

zum 77. Geburtstag
Schöls Sebastian,
Tulpenstr. 20,
Oberstimm
am 12.01.2006

zum 71. Geburtstag
Herrmann Josef,
Lindach 8
am 13.01.2006

zum 77. Geburtstag
Münzhuber Anna,
Zum Schillert 4
am 13.01.2006

zum 77. Geburtstag
Gerngroß Elisabeth,
Urferweg 17
am 13.01.2006

zum 84. Geburtstag
Eich Anna,
Angerstr. 11
am 13.01.2006

zum 81. Geburtstag
Böhmer Heinrich,
Kellerstr. 10 1/2
am 13.01.2006

zum 76. Geburtstag
Giebl Erna,
Am Reiterkastell 19
am 13.01.2006

zum 73. Geburtstag
Leonhardt Otto,
Schanzenweg 8 1/2
am 13.01.2006

zum 79. Geburtstag
Fuchs Ernst,
Am Reiterkastell 34
am 14.01.2006

zum 85. Geburtstag
Fuchs Barbara,
Ursinusstr. 14
am 14.01.2006

zum 81. Geburtstag
Dauderer Ludwig,
Bergstr. 4am 14.01.2006

zum 80. Geburtstag
Schlüßl Lorenz,
Manchinger Str. 10, Oberstimm
am 15.01.2006

zum 80. Geburtstag
Siegel Margot,
Ingolstädter Str. 138,
Niederstimm
am 15.01.2006

zum 70. Geburtstag
Niederauer Annemarie,
Lilienthalstr. 65
am 16.01.2006

zum 73. Geburtstag
Sparke Hilmar,
Plattenweg 5, Oberstimm
am 16.01.2006

zum 83. Geburtstag
Sterr Meta,
Leonhardstr. 12,
Pichl
am 17.01.2006

zum 71. Geburtstag
Kühnreich Ruth,
Friedhofweg 6,
Oberstimm
am 18.01.2006

zum 73. Geburtstag
Loy Maximilian,
Am Reiterkastell 3
am 18.01.2006

zum 70. Geburtstag
Lang Roland,
Leisenhart 29
am 19.01.2006

zum 85. Geburtstag
Winzinger Magdalena,
Otto-Hahn-Str. 28,
Niederstimm
am 19.01.2006

zum 86. Geburtstag
Schmidt Georg,
Hauptstr. 1,
Westenhausen
am 19.01.2006

zum 82. Geburtstag
Russer Martin,
Bahnhofstr. 25
am 19.01.2006

zum 80. Geburtstag
Kuhn Erna,
Am Burgfeld 2
am 19.01.2006

zum 75. Geburtstag
Preis Therese,
Paarstr. 11
am 19.01.2006

zum 72. Geburtstag
Schmidt Auguste,
Kellerstr. 22
am 20.01.2006

zum 74. Geburtstag
Funk Georg,
Im Wechselfeld 8
am 20.01.2006

zum 79. Geburtstag
Winzinger Erika,
Römerstr. 14
am 20.01.2006

zum 73. Geburtstag
Maier Katharina,
Lilienthalstr. 1 1/3
20.01.2006

zum 70. Geburtstag
Medele Maria,
Manchinger Str. 72,
Oberstimm
am 21.01.2006

zum 84. Geburtstag
Albrecht Rosa,
Ringstr. 1
am 21.01.2006

zum 80. Geburtstag
Lederer Franziska,
Lilienthalstr. 109
am 21.01.2006

zum 70. Geburtstag
Reith Anna,
Nibelungenstr. 2
am 22.01.2006

zum 87. Geburtstag
Kormann Katharina,
Donaufeldstr. 2
am 22.01.2006

zum 80. Geburtstag
König Johann,
Finkenstr. 17
am 22.01.2006

zum 76. Geburtstag
Parth Maria,
Steinwies 18
am 22.01.2006

zum 77. Geburtstag
Weigerding Irmgard,
Leisenhart 23
am 22.01.2006

zum 73. Geburtstag
Hammerl Johann,
Siedlungsring 13
am 22.01.2006

zum 75. Geburtstag
Dangl Franz,
Ingolstädter Str. 15
am 22.01.2006

zum 72. Geburtstag
Kraus Martin,
Fischerlohe 20
am 23.01.2006

zum 84. Geburtstag
Amann Irene,
Schulstr. 21
am 23.01.2006

zum 79. Geburtstag
Obster Michael,
Lindenstr. 7
am 23.01.2006

zum 78. Geburtstag
Milleder Friedrich,
Siedlungsring 40
am 23.01.2006

zum 71. Geburtstag
Dreyer Werner,
Lindacher Str. 37,
Westenhausen
am 24.01.2006

zum 76. Geburtstag
Fanta Leo,
Meisenstr. 10
am 24.01.2006

zum 88. Geburtstag
Sawitzki Charlotte,
Schulstr. 21
am 24.01.2006

zum 75. Geburtstag
Mayer Walburga,
Hauptstr. 35, Westenhausen
am 24.01.2006

zum 76. Geburtstag
Weißborn Brigitta,
Reiterweg 41
am 25.01.2006

zum 81. Geburtstag
Ismann Anna,
Fischergasse 7
am 25.01.2006

zum 73. Geburtstag
Lutz Batholomäus,
Barthelmarktstr. 5, Oberstimm
am 26.01.2006

zum 71. Geburtstag
Klar Wolfgang,
Lindenstr. 29
am 27.01.2006

zum 73. Geburtstag
Antesevic Novak,
Geisenfelder Str. 17
am 28.01.2006

zum 88. Geburtstag
Plötz Rosa,
Vorwerkstr. 12
am 28.01.2006

zum 87. Geburtstag
Schafferhans Karolina,
Lilienthalstr. 1 1/3
am 28.01.2006

zum 85. Geburtstag
Ziegler Gertrud,
Schulstr. 21 am 28.01.2006

zum 80. Geburtstag
Zillner Mathilde,
Schulstr. 21
am 28.01.2006

zum 75. Geburtstag
Trübenbach Ernst,
Leisenhart 22
am 28.01.2006

zum 73. Geburtstag
Peters Erika,
Lilienthalstr. 15
am 28.01.2006

zum 71. Geburtstag
Meier Walter,
Ursinusstr. 4
am 29.01.2006

zum 85. Geburtstag
Bergmeier Blasius,
Schulstr. 21
am 29.01.2006

zum 82. Geburtstag
Eicher Adelgunde,
Schulstr. 47
am 29.01.2006

zum 73. Geburtstag
Forch Waltraud,
Leisenhart 25
am 30.01.2006

zum 84. Geburtstag
Hierl Anna,
Lilienthalstr. 135
am 30.01.2006

zum 76. Geburtstag
Kömp Martha,
Manchinger Str. 28,
Oberstimm
am 30.01.2006

zum 75. Geburtstag
Lorenz Josef,
Manchinger Str. 33,
Oberstimm
am 30.01.2006

zum 81. Geburtstag
Rauch Maria,
Niederfelder Str. 19
am 31.01.2006

zum 73. Geburtstag
Hözl Hermann,
Kellerstr. 14
am 01.02.2006

zum 80. Geburtstag
Lutz Elisabeth,
Leisenhart 16
am 01.02.2006

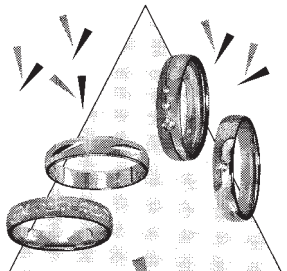
**ZUR GOLDENEN
HOCHZEIT:**

Klein Maria und Michael,
Geisenfelder Str. 7
am 09.01.2006

Mayer Maria und Otto,
Antonstr. 18, Pichl
am 27.01.2006

Kaiser Regina und Ernst,
Am Reiterkastell 30
am 01.02.2006

Wenn zwei sich verbinden



...Ringe von

Uhren **fiedler**

Schmuck
MANCHING
INGOLSTÄDTER STR. 7
TEL. 0 84 59 / 73 33

... wo sonst!

www.uhren-fiedler.de

THEATERBÜHNE MANCHING

Die Geschichten von Gump und Gänswürger

**Ein Volksstück in 20 Bildern
aufgeführt 2006 von der
Theaterbühne Manching
auf der Freilichtbühne im
Sportpark**

Die Manchinger Theaterbühne bringt am 28. 29. 30. Juli und am 4. 5. 6. August ab 20.30 Uhr ein Volkstück über das bekannte bayerische Räubergespann Gump und Gänswürger auf der Freilichtbühne im Manching Sportpark zur Aufführung. Um auf diesem Gelände spielen zu können, muss ein Bühnenpodest gebaut und das Gelände dem Stück angepasst werden. Die Zuschauer werden das Stück auf einer Tribüne mit 500 Zuschauern bequem in Schalsitzen verfolgen können. Dichtung und Wahrheit liegen oft nah beisammen, vor allem dann, wenn es sich um zwielichtige Gestalten wie das Hallertauer Räuber-Trio Gump, Gänswürger und Faltermeier geht. Die Hallertau mit ihren vielen Einödhöfen, Weilern und den großen Wäldern bot schon in den ältesten Zeiten lichtscheuem Gesindel, Vagabunden und berufsmäßigen Bettlern einen idealen Aufenthalt.



Ferdinand Gump der im Untersuchungsgefängnis am 23. November 1873 an Lungenentzündung starb.

chammer ließ sich durch die Banditen nicht einschüchtern, bewaffnete vielmehr seine Knechte und nahm den Kampf mit den Räubern auf. Kirchammer, der unter seinen Leuten drei Knechte hatte, die den Feldzug 1870/71 mitgemacht hatten, erwidert mit seiner Truppe das Feuer, bis sich die Bande, die sechs bis sieben Mann stark war, zurückzog. Die Kühnheit dieses Überfalls erregte beträchtliches Aufsehen. Es kam der 11. Dezember 1872. In Mainburg war der jeden Mittwoch stattfindende Viehmarkt. Diese Märkte sind im Herbst nach der Hopfenernte von besonderer Bedeutung, weil die Hopfenbauern nur zu dieser Zeit größere Beträge an Bargeld zur Verfügung hatten. Der Handel war im besten Gange, als sich unter den Marktbesuchern die Kunde verbreitete, bei Meilenhofen seien auf offener Straße zwei Bauern von Räubern erschossen und ausgeraubt worden. Zwei weitere wurden beraubt und einer von ihnen trug schwere Verletzungen davon. Man war sich klar, dass die Mörder mit jenen Räubern, welche schon seit Monaten die Hallertau unruhigten, identisch sind. Es waren Gump, Gänswürger und Faltermeier. An der Richtigkeit der Nachricht bestand kein Zweifel, nachdem sich auf dem Viehmarkt eine Menge von Personen einfand, welche die zwei Ermordeten in ihrem Blut tot auf der Straße liegen sahen.

Schmidtnner

Fortsetzung folgt

Teil wurden die Eindringlinge zwar verschreckt, doch getraute man sich nie, die Verfolgung der Räuber aufzunehmen, das sie allem Anschein nach in der Übermacht waren. Nur als die Bande sich an den großen Einödhof „Zum Obscheid“ in Neuhausen bei Volkenschwand wagte, stieß sie auf ernsthaften Widerstand. Der Besitzer Kir-

Metzgerei Hans Huber

Bergstraße 1 · 85077 Manching
Tel. 084 59/6228 · Fax 084 59/2349

empfehlt aus eigener Schlachtung
von heimischen Tieren:

prima Fleisch- und Wurstwaren • Platten- und Grill
Feinkostsalate und Konserven (eigene Herstellung)
sowie wöchentlich wechselnde Angebote
Imbiss • täglichen Mittagstisch (siehe Speiseplan)

Vertrauen Sie Ihrem Fleischer-Fachgeschäft!

Ver mehrt wurde die Anziehungskraft der Hallertau für diese Leute durch die vielen Jahr-, Kram- und Viehmärkte. Mit dem wachsenden Wohlstand der Bevölkerung, der eng mit der Zunahme des Hopfenbaus zusammenhing, wurde die Hallertau ein Eldorado oben genannter Zunft. Die hohen Hopfenpreise von 1850 bis 1880 brachten viel Bargeld in die Häuser, was für die Zunft der Einbrecher eine große Ver-

lockung bedeutete. Diebstähle und Einbrüche waren an der Tagesordnung. Die Hallertauer Bauern, sicherten ihre Gehöfte mit Eisenstangen und durch Anschaffung von Schusswaffen aller Art. Die Waffenhändler machten damals gute Geschäfte. Im Laufe des Jahres 1872 wurde in der Gegend von Mainburg, Volkenschwand, Rudelzhausen, Oberempfenbach, Aiglsbach und Elsendorf eine Menge Einbrüche verübt. Zum

Besuchen Sie unseren Ausstellungsraum!

JAKOB KÖPF SCHREINEREI

Kunststoff-Fenster und -Türen aus eigener Fertigung,
Holz-Alu-Fenster, Rolläden, Haustüren, Zimmertüren,
Glas-Türen, Vordächer, Insektenschutzgitter

85077 Manching
Ingolstädter Str. 13
Tel.: 0 84 59 / 9 18

Fenster machen Häuser
Klopfs Art Glasieren

SCHÜTZEN WESTENHAUSEN

Immergrün-Schützen ziehen ins neue Heim ein.

Seit Freitag ist der kleine Ortsteil Westenhausen um ein Vereinsheim reicher.

Schon von weitem ist die Leuchtschrift „Schützenheim“ über der Eingangstür der alten Schule zu lesen. Nachdem die Gaststätte Ehrnstraßer verkauft und geschlossen wurde, mussten sich die Immergrün-Schützen um ein neues Domizil umsehen. Doch das war in der 650-Seelengemeinde nicht einfach. Es gab nur die Lösung, an das alte Schulgebäude, das nicht mehr benötigt wurde, einen Schützenstand anzubauen. Nachdem die Gemeinde Manching grünes



Mit der kirchlichen Weihe durch Pfarrer Stefan Schulz wurde die neue Schießanlage in Westenhausen ihrer Bestimmung übergeben.

Bademäntel
50%
 reduziert
 MODE NIEDER DESSEN
MÄRKLE
 85077 MANCHING INGOLSTÄDTER STR. 5

des Schützenbezirks Oberbayern und des Bayerischen Sportschützenbundes überbrachte, bezeichnete den Tag als Meilenstein in der Geschichte der Immergrün-Schützen aus Westenhausen. Dies alles, so Mayr, war nur möglich, weil es im Verein Männer und Frauen mit Ausdauer, Vertrauen, Kameradschaft und Gemeinschaftssinn gibt. Anerkennende Worte über den gelungenen Meisterschuss, sprach

auch Karlheinz Kraft von der Sektion Vohburg. Mit Stolz erfüllt ist die Sektion, aber auch der Gau, so Kraft, dass es die Immergrün-Schützen geschafft haben, eine solche Anlage mit Umkleide-, Aufenthaltsraum und Waffenkammer zu errichten. Stellvertretender Landrat und Altbürgermeister Albert Huch ging auf die 100-jährige Geschichte der alten Schule ein, die vor 20 Jahren grundlegend um-

gebaut wurde. Das Haus beherbergte lange Zeit eine Bank und nun haben die Schützen Einzug gehalten. Schützenmeister Robert Christl, dankte allen am Bau beteiligten Firmen und Personen, aber auch den vielen Spendern und Sponsoren. Über den geschichtlichen Werdegang des vor 55 Jahren gegründete Schützenvereins sagte Christl, dass schon in den 70er Jahren der Wunsch bestand, einen eigenen Schützenstand zu bauen. 1986 bauten die Wirtsleute Ernstraßer an die bestehende Gastwirtschaft einen Schießstand an, der im gleichen Jahr eingeweiht wurde. Nach dem Verkauf der Gaststätte bekamen die Schützen am 28. Oktober 2004 die Zustimmung, an der Schule im angrenzenden Garten in Eigenleistung ein neues Heim zu errichten. Spatenstich war im April 2005 und Richtfest im Mai. An Spenden kamen über 24.000 Euro zusammen, so dass nach Abzug der gesamten Ausbauskosten von 44.000 Euro und offenen Rechnungen von 10.000 Euro für den Verein ein Schuldenstand von 1000 Euro zu verkraften ist.

Licht gab, wurde mit der Verwaltung ein Finanzierungs- und Bauplan erstellt. So konnten die Schützen dank der sprichwörtlichen Hilfe der Dorfgemeinschaft mit dem Bau beginnen.

Das Resultat ist ein Schützenheim mit zehn Schießständen, dem Pfarrer Stefan Schulz mit der Einweihung viel Erfolg und Gottes Segen wünschte. Schon beim vorausgegangenen Gottesdienst und dem anschließenden Festzug zum neuen Heim zeigten die Bürger mit großer Beteiligung ihre Verbundenheit zum Schützenverein. Erstaunlich war, das brachte auch Bürgermeister Otto Raith in seinem Grußwort zum Ausdruck, dass die Schützen um ihren Vorstand Robert Christl zusammen mit vielen freiwilligen Helfern es geschaffen haben, in der Rekordzeit von nur sieben Monaten ein Projekt zu realisieren, das seinesgleichen sucht. 1. Gauschützenmeisterin Elisabeth Maier, die die Glückwünsche des Sportschützengau Ingolstadt,

Wollen Sie wirklich zu Hause bleiben...?

Türkische Riviera/Side
 Hotel Asteria 4 1/2 Sterne
 Doppelzimmer, Halbpension für 1 Woche
 z.B. am 27.01.06 ab München p.P. EUR 229

Luxor/Ägypten/Luxor
 Iberotel Luxor 4 Sterne
 Doppelzimmer, Frühstück für 1 Woche
 z.B. am 26.01.06 ab München p.P. EUR 479

Ägypten/Hurghada
 Hotel Melia Pharos 4 1/2 Sterne
 Doppelzimmer, Halbpension für 11 Nächte
 z.B. am 08.01.06 ab München p.P. EUR 609

Lanzarote / Playa Bianca
 Hotel H10 Rubicon Palace 4 Sterne
 Doppelzimmer, Halbpension für 12 Nächste
 z.B. am 10.01.06 ab München p.P. EUR 729

DER Reisebüro
 DER
 Ingolstadt

DER Reisebüro • Milchstraße 1
 85049 Ingolstadt
 Tel. 08 41/3 29 07 • Fax 08 41/1 70 67
 ingolstadt@der.de

TUI Strandschnäppchen!

Werbung
 die gut
 ankommt!

E-Mail:
 manchingeranz.neumayr@tiscali.de

MBB SG MANCHING - VOLLEYBALL

MBB-Volleyballdamen I erringen Herbstmeisterschaft

Auch in den Dezemberspielen blieb die erste Volleyball-damenmannschaft der MBB SG Manching ungeschlagen und errang damit die Herbstmeisterschaft nach Ende der Hinrunde.

03.12.2005:

Die erste Herrenmannschaft der MBB-Volleyballer musste zum Abschluss ihrer Hinrunde beim TSV Lenting antreten. Das immer noch sieglose Man-chinger Team musste dabei auf ihre Angreifer Max Müller und Bernd Ruckdäschel verzichten und so ersatzgeschwächt eine 0:3 Niederlage hinnehmen. Gegen den Tabellenführer MTV Ingolstadt II gelang den MBB-Volleyballern im letzten Spiel des Jahres dann ebenfalls kein Erfolgserlebnis, so dass das Team nach einer erneuten 0:3 Niederlage ohne Punktgewinn als Tabellenschlusslicht der Bezirksklasse 1 in die Weihnachtspause geht. Der ersten Damenmannschaft gelang dagegen in Neuburg gegen den TSV Neuburg II der fünfte Saisonsieg in Folge. Dabei taten sich die Manchingerinnen lange Zeit schwer gegen die unkonventionelle Spielweise der Gastgeberinnen und gewannen die ersten beiden Sätze nur knapp jeweils 25:22. Im 3. Durchgang holten sie eine 24:19-Führung der Neuburgerinnen zwar noch auf, verloren den Satz aber 24:26. Erst im 4. Satz zeigten die MBB-Damen ihre spielerische Überlegenheit und kamen zu einem klaren 25:9-Erfolg. Die Begegnung gegen den MTV Ingolstadt III wurde abgesagt, da die Ingolstädterinnen krankheitsbedingt und wegen des schlechten Wetters (Blitzeis am Samstagvormittag) nicht nach Neuburg gekommen waren.

10.12.2005

Mit einem Doppelsieg beendete die erste MBB-Damenmannschaft in Abwesenheit ihres Trainers A. Rieder den letzten Hinrundenspieltag in Neuburg und erreichte damit ungeschlagen die Herbstmeisterschaft der Kreisliga 1. Gegen



Die Stammsechs der zweiten Herrenmannschaft: oben v. l. n. r.: Christian Plenagl, Andre Finkenzeller, Sebastian Raith, Trainer Alois Rieder, unten: Felix Bauer, Oliver Hoehel und Florian Störkle

Fotos: Klaus Schauer



Das MBB-Mixedteam um Trainerin Ingrid Müller (3. von links).

den TSV Neuburg III kamen die MBB-Damen nicht in Verlegenheit und erreichten mit Angabenserien von Judith Mayer, Doris Rogalski und Kerstin Finkenzeller einen ungefährdeten 3:0 Erfolg. Mit viel Spielfreude starteten die Manchingerinnen in das Spiel gegen den Tabellenzweiten TSV Kösching II. Mit ihrer spielerisch bislang besten Saisonleistung gewannen sie die ersten beiden Sätze 25:19 und 25:16 dank einer hervorragenden Mannschaftsleistung. Im 3. Durchgang wurde Zuspielerin Erika Walzl zur Matchwinnerin als sie ihr Team erst mit einer Angabenserie 10:0 in Führung brachte und nach nur 15 Spielminuten am Satzende

erneut 10 Angaben in Folge zum 25:10 in das Köschinger Feld setzte.

17.12.05

Die zweite MBB-Herrenmannschaft musste zum Hinrundenabschluss beim SV Eitensheim antreten. Mit dem seit einem halben Jahr nicht mehr aktiven Stephan Bannach als Mittel-

blocker und insgesamt nur sechs verfügbaren Spielern gaben die Manchinger den ersten Satz knapp 25:22 ab und brachen danach, wie schon so oft in dieser Saison, im 2. Durchgang völlig ein. Mit 9:25 wurde der Satz klar verloren. Auch im 3. Durchgang konnten sich die Manchinger keine Führung erspielen und verloren 19:25. Im Spiel gegen den TSV Lenting II setzte der erst später eingetroffene MBB-Angreifer Jürgen Lichters die Akzente, so dass die MBB-Herren den ersten und zweiten Satz jeweils 25:18 gewannen. Den Sieg vor Augen verschenkten sie bei 23:19 jedoch fünf Punktbälle in Folge und verloren 23:25. Den umkämpften 4. Satz holten sich die Manchinger mit 25:22 und beendeten die Hinrunde mit 10:10 Punkten auf dem 5. Rang der Kreisliga 1.

Mixed – Freizeitgruppe:

Mit einem Sieg gegen den TSV Pförring gelang der MBB-Mixedmannschaft unter Spielführer Christian Zielinski der erste Saisonsieg. Dagegen wurden die Partien gegen den TSV Reichertshofen und den MTV Ingolstadt verloren, so dass die von Trainerin Ingrid Müller betreute Mannschaft derzeit noch im unteren Tabellendrittel steht.

Homepage:

Zum 1. Dezember hat die Volleyballabteilung der MBB SG Manching ihren völlig neu gestalteten Internetauftritt Online gebracht. Unter www.mbbsg-volleyball.de sind alle Informationen und Neuigkeiten der Abteilung jetzt wieder aktuell im Internet zu finden.

Alois Rieder

Pressewart MBB SG Manching

MARKT MANCHING INFORMIERT

Arbeitnehmersprechtag

Das Finanzamt Pfaffenhofen hält auch im Jahr 2006 wieder Arbeitnehmersprechtag ab.

Sie finden ab 01. Februar bis 31. Mai 2006 jeden Mittwoch in der Zeit von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr im Rathaus Manching statt.

MBB SG MANCHING - VOLLEYBALL

Abschluss der Jugendrunden

Männliche A-Jugend:

Die männliche A-Jugend unter ihrem Trainer Stephan Bannach musste sich doch eher enttäuschend, wegen eines Satzes Unterschied, mit dem 5. Tabellenplatz zufrieden geben. Hat sie doch schon 3 Spieler in ihren Reihen, die am Erwachsenen-spielbetrieb teilnehmen.

Doch noch ein weiteres Jahr darf die junge Truppe in der A-Jugend mitspielen, und so hofft die Mannschaft auf eine bessere Platzierung im Jahr 2006.

Weibliche B – Jugend:

Ein hartes Jahr brachte die weibliche B-Jugend hinter sich. Konnte Trainerin Silke Steinberg zu Beginn der Saison doch auf 12 Spielerinnen vertrauen, erschienen nach den Sommerferien ganze 5 junge Damen nicht mehr in der Halle. Frustriert von einer Saison ohne einen Heimspieltag (die Halle wurde von der Gemeinde doppelt vergeben und die Mädels hatten das Nachsehen), mussten die Verbliebenen das Beste aus der Situation machen. Ein Spieltag mit 2 Spielen musste wegen Erkrankung komplett abgesagt werden.

So konnte am Saisonende nur der vorletzte Platz (jedoch punktgleich mit dem 6.) belegt werden, was nicht dem wahren Leistungsniveau der Mannschaft entspricht. Mit dieser dünnen Spielerdecke ist eine Saison 2005/06 nicht durchführbar und so sind wir auf der Suche nach neuen Spielerinnen.

Weibliche F-Jugend 1 & 2

In diesen beiden Mannschaften spielen nicht nur unsere jüngsten Spieler mit, sie werden auch von unseren jüngsten Trainern betreut. Mit Florian Störkle und Moritz Steinberg, beide unlängst 18 geworden, befinden sich beide Mannschaften im Wettkampfbetrieb, der nur aus 2 Turniertagen besteht und am 15. Januar 2006 endet.

Weibliche E-Jugend

Nach einer erfolgreichen F-Jugend durfte die junge Truppe mit Trainer Thorsten Adler diese Saison in der E-Jugend starten. 5 Mädels sind im Kader, 3 werden für eine Mannschaft benötigt. Im 3. Trainingsjahr sieht bei diesen jungen Damen sehr deutlich ihren Leistungsprung und das spiegelt sich auch in der Tabelle wieder, immerhin dürfen die meisten auch im nächsten Jahr noch E-Jugend spielen.



MÄNNLICHE A-JUGEND					
Platz	Mannschaft	Spiele	Sätze	Punkte	Bälle
1.	SC Freising	10	30:6	20:0	852:640
2.	TSV Lenting	9	25:8	14:4	763:580
3.	MTV Pfaffenhofen	9	20:15	12:6	763:736
4.	MTV Ingolstadt	10	14:23	6:14	737:847
5.	MBB-SG Manching	10	13:24	6:14	745:856
6.	SV Buxheim	10	4:30	0:20	617:818

WEIBLICHE B - JUGEND					
Platz	Mannschaft	Spiele	Sätze	Punkte	Bälle
1.	SC Freising 1	9	27:2	18:0	704:253
2.	DJK Ingolstadt	9	26:4	16:2	714:410
3.	MTV Pfaffenhofen	9	22:7	14:4	654:454
4.	VfB Pörnbach	9	17:14	10:8	649:574
5.	SC Freising 2	9	12:20	8:10	584:643
6.	TSV Reichertshausen	9	15:18	6:12	640:610
7.	ESV Ingolstadt	9	13:20	6:12	634:671
8.	TSV Baar-Ebenhausen	9	11:21	6:12	593:665
9.	MBB-SG Manching	9	11:21	6:12	453:670
10.	BC Aresing	9	0:27	0:18	0:675

WEIBLICHE E - JUGEND					
Platz	Mannschaft	Spiele	Sätze	Punkte	Bälle
1.	TSV Neuburg 1	8	15:2	14:2	394:258
2.	PSV Ingolstadt	8	15:3	14:2	409:229
3.	BC Aresing	8	14:3	14:2	398:256
4.	MTV Ingolstadt	8	9:9	8:8	341:328
5.	TSV Etting	8	8:10	8:8	314:355
6.	MBB-SG Manching	8	8:11	6:10	361:376
7.	MTV Pfaffenhofen	8	8:11	6:10	362:394
8.	TSV Neuburg 2	8	2:15	2:14	213:407
9.	ESV Ingolstadt	8	1:16	0:16	228:417

Leider versagten den Mädchen beim letzten Spieltag die Nerven. In den entscheidenden Spielen mussten sie zwei

Niederlagen hinnehmen und rutschen am Ende noch vom 4. auf den 6. Tabellenplatz ab.

SPORT-HÜTTE
wird 30 Jahre

Münchenerstr. 240 - Unsernherrn
Mo - Fr 10.00 - 12.00 u. 14.00 - 18.00 Uhr
Sa 10.00 - 13.00

Trikot-Set
Trikot - Hose - Stutzen
ab 9,90 €

Laufende Aktionen zu spitzen Preisen das ganze Jahr über

für Fußball Handball Volleyball Tischtennis

FM-SPORTS
Inh. Franz Michael

Die Ski-Abteilung in der Sport Hütte
Münchener Str. 240

Völkl Racetiger 499 €

Ski-Service 20€

MBB SG MANCHING - KURSE Kursangebot für 2006

Auch im Jahr 2006 bietet die MBB SG Manching ein umfangreiches Angebot unterschiedlichster Kurse an.

Tanztrainerin mit neuer Lizenz

Die für die MBB SG Manching tätige Tanztrainerin hat noch im Herbst 2005 eine weiterführende Lizenz erworben. Am 26. November konnte Sandra Jekal ihre Dance 'n Strip Lizenz vom Basic-Trainer auf den Advanced-Trainer erweitern und ist nunmehr eine von nur drei A-Trainerinnen für Dance 'n Strip in ganz Deutschland. Für die MBB SG Manching bietet Sandra Jekal ab 09. Januar 2006 um 18:00 Uhr in der Turnhalle der Manchinger Realschule wieder einen Dance 'n Strip-Kurs an, der bis 13. Februar sechs einstündige Übungsabende in dieser neuen Trendsportart umfasst. Am 18. Januar 2006 beginnt auch der neue Tanzkurs für Fortgeschrittene in Standart- und Lateintänzen in der Turnhalle der Real-

schule am Keltenwall, ebenfalls unter der Leitung von Sandra Jekal. Kursbeginn ist um 20:00 Uhr. Es werden neun Übungsabende á 90 Minuten angeboten, Voraussetzung ist der Kenntnisstand eines Grundkurses.

Aquagymnastik wieder im Programm

Auch der zum Jahresende mit großem Erfolg durchgeführte Aquagymnastikkurs unter der Leitung von Aquatrainerin Monika Schweiger wird im Januar 2006 wieder durchgeführt. Der neue einstündige Kurs (17 bis 18 Uhr) beginnt am Freitag den 13. Januar und findet wieder im Manchinger Hallenbad an der Realschule statt. Der Kurs endet am 17. Februar nach sechs Kurstagen.

Walking im Winter

Der von Trainerin Ingrid Müller betreute Nordic-Walking Treff bleibt auch im Winter aktiv. Die Gruppe trifft sich jeweils montags um 15:00 Uhr an der Mehr-



Tennisabteilung

Die Tennisabteilung der MBB SG Manching sucht ab 01.03.2006 den

Anlagenwart

auf 400 Euro Basis

Sie pflegen unsere schöne Tennisanlage am Vorwerk in Manching.

Näheres unter Tel.: 08450/7045 (A. Busch) oder 0172/6454530 (R. Hudler)

zweckhalle im Lindenkreuz zu einer einstündigen Walking-Runde. Um auch Routen in der näheren Umgebung in das Walking-Programm aufnehmen zu können wird gebeten zum Treffpunkt mit dem PKW zu erscheinen. Bei ungünstiger Witterung können Zeit und Treffpunkt vorab bei Ingrid Müller unter 08459/6693 erfragt werden.

Als neues Walking-Kursangebot ist für die Osterferien ein 5-tägiger Intensivkurs (Dienstag bis Freitag) für sportliche Anfänger mit einer 14 Kilometer

langen Abschlussrunde am Samstag geplant. Weitere Walkingkurse werden auch im Frühjahr 2006 wieder angeboten. Detaillierte Informationen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Anmeldungen zu den Kursen im Januar (Tanzen und Aquagymnastik) können ab sofort über die Geschäftsstelle der MBB SG Manching in der Schulstraße 3, 08459/325092 oder jeweils direkt am ersten Kursabend am Veranstaltungsort erfolgen.

*Alois Rieder
Pressewart MBB SG Manching*

LANDKREIS PFAFFENHOFEN INFORMIERT

Hopfakirm im Doppelpack:

„Gestohlene Jugend“ und „Die Pfarr- und Benediktinerstiftskirche in Scheyern als Herrschaftskirche“

Pfaffenhofen, 27.12.2005

Zwei neue Hefte gibt der Landkreis Pfaffenhofen heuer im Rahmen der Schriftenreihe „Hopfakirm“ heraus. Die Veröffentlichung Nr. 35 „Gestohlene Jugend“ handelt von den Erlebnissen des Wolnzachers Franz Dostal sen. Er beschreibt sein Schick-

sal und seine Erlebnisse in der ehemaligen tschechischen Republik in den Jahren 1944 – 1946.

In der Hopfakirm Nr. 36 beschreibt der Autor Dr. Alfred Kaiser „Die Pfarr- und Benediktinerstiftskirche in Scheyern als Herrschaftskirche“. Der Autor geht dabei insbesondere auf die Merkmale von Herrschaftskirchen und die Architektur ein.

Interessenten können die beiden neuen Veröffentlichungen beim Landratsamt Pfaffenhofen beziehen (Schutzgebühr je Exemplar: 1 Euro).



Genauigkeit 0,1 Dioptrien ?

Moderne Brillengläser werden mit einer Genauigkeit von 0,1 dpt geschliffen.

Was nützt jedoch das beste Glas, wenn die Augenprüfung um 0,5 dpt abweicht?



Nicht die Wartezeit davor - nur die sorgfältige Augenprüfung ist für gutes Sehen entscheidend. Unsere 3 Augenoptiker-Meister/-innen widmen Ihnen die Zeit, die ein genauer Test erfordert.

WASSERWACHT WARNT:

Tragkraft des Eises ist trügerisch

Aufgrund verschiedener Einflüsse kann das Eis an manchen Stellen eines Gewässers unterschiedliche Dicken aufweisen.

Strömungen, Bodenwärme, Zuflüsse oder überfrorene Fischereilöcher sind Ursachen für dünne Eisdecken. Bereits bei geringer Belastung können solche Eisflächen brechen. Die größte Gefahr einer ins Eis eingebrochenen Person ist eine starke Unterkühlung. Der nach wenigen Minuten eintretende Bewusstseinsverlust führt unweigerlich zum Ertrinken.

Eine Selbstrettung aus dem eisigen Nass der winterlichen Gewässer muss innerhalb kürzester Zeit erfolgen. Es sollte auf jeden Fall Panik vermieden werden. Ist das Eis am Rand der Einbruchsstelle halbwegs tragfähig, versuchen Sie sich flach auf das Eis zu schieben und kriechen dann langsam zum Ufer. Reicht die Stabilität



dazu nicht aus, versuchen Sie das Eis mit den Fäusten oder den Ellenbogen stückweise zu zerbrechen und bahnen sich somit einen Weg zum Ufer oder zum tragfähigen Eis. Versuchen Sie stets das Eis auf dem glei-

chen Weg zu verlassen, auf dem Sie es betreten haben. So haben Sie die größte Sicherheit was die Tragkraft des Eises angeht.

Gelingt es dem Verunglückten nicht sich selbst zu befreien, so muss der Retter ihm auf dem Eis zu Hilfe kommen. Hierbei darf sich der Helfer der Einbruchsstelle nie stehend nähern. Er schiebt sich vielmehr liegend zum Eisloch vor um sein Körpergewicht auf eine möglichst große Eisfläche zu verteilen. Dabei sollte er unbedingt angeleint sein, zur Not auch mit einem Abschleppseil oder einer Hundeleine. Von großem Vorteil ist es, wenn er sich auf einer großflächigen Unterlage (breites Brett, umgedrehter Tisch) zum Verunglückten heran schiebt. Hat er sich genügend genähert, reicht er dem Verunglückten Hilfsmittel wie Bretter, Leitern, Äste oder Stangen an denen er sich herausziehen kann. Auf keinen Fall sollte dem Verunglückten die Hand gereicht werden. Eine erfasste Hand wird ein Verunglückter nicht wieder los lassen und evtl. auch der Retter dadurch ins Wasser ziehen. Tauchversuche nach einer unter der Eisdecke verschwundenen Person sollen möglichst unterbleiben.

Nach der Rettung sind lebensrettende Sofortmaßnahmen einzuleiten. Der Unter-

WASSERWACHT-TIPP

Heute:

Erfrierungen!!

Eisige Temperaturen und unzureichende Kleidung können Erfrierungen begünstigen. Erfrierungen sind örtliche Gewebeschäden aufgrund Durchblutungsstörungen. Besonders gefährdet sind Zehen, Finger, Wangen, Nase und Ohren bzw. zu enge Schuhe oder Handschuhe.

Erfrierung erkennen:

- eisig kalte Körperteile (siehe oben)
- evtl. blaurote Flecken oder weiß (I Grad) (bei Erwärmung starke Rotfärbung)
- erfrorene Gebiete sind weiß-grau und
- es bilden sich langsam Blasen (II Grad)
- blau/schwarz aufgedunsene Gebiete sind abgestorben und müssen amputiert werden. (III Grad)

Maßnahmen:

- Eng anliegende Kleider oder Schuhe öffnen
- Körper durch Decken oder ähnl. wärmen
- erneute Kälteeinwirkung vermeiden
- Blasen nicht öffnen, keimfrei bedecken ohne
- Druckauswirkung
- bei geringem Grad betroffenen auffordern
- Gliedmaßen zu bewegen, jed. nicht passiv!!!

Je nach Ausprägtheit der Symptome ARZT AUFSUCHEN oder NOTRUF

(Tel: 19 222
Handy: 08 41 / 19 222)

kühlte soll flach gelagert, zudeckt und nicht unnötig bewegt werden.

Bei der Beobachtung eines Eisunfalls ist sofort der Rettungsdienst und die Wasserwacht unter der Notrufnummer 0841/19222 zu verständigen.

Manching hat viel zu bieten!

Bayerisches Rotes Kreuz

Lebensrettende Sofortmaßnahmen

die nächsten Termine:

Samstag	07.01.2006	9:00 bis 16:00
Samstag	04.02.2006	9:00 bis 16:00
Samstag	01.04.2006	9:00 bis 16:00

Das Lehrgangsangebot "Lebensrettende Sofortmaßnahmen" umfasst die grundlegenden Hilfemaßnahmen. Es ist insbesondere an Unfällen im Straßenverkehr ausgerichtet und daher gut für Führerscheinbewerber geeignet

Dauer: 8 Unterrichtseinheiten
Geeignet u. a. Für die Führerscheinklassen A und B
Teilnahmegebühr: €26

Wo:
Altes Feuerwehrgerätehaus in Manching (Bergstr. 10)

Anmeldung unter:
Erste.Hilfe@wasserwacht-manching.de oder
0179 / 468 640 7



OYAMA KARATE SV-OBERSTIMM

Vereinsmeisterschaft

Als krönenden Abschluss für das sehr erfolgreiche Jahr 2005 veranstaltete die Karate Abteilung des SV Oberstimm am 10.12. ihre zweite Vereinsmeisterschaft.

Viele Helfer waren notwendig, um die Schulsporthalle am Barthelmarktgelände ab 10:00 Uhr für dieses Ereignis vorzubereiten, diente dieses Ereignis doch auch als Jahresabschlussfeier.

Karatekas und ihre Familien füllten ab ca. 13:00 Uhr die Turnhalle bis auf den letzten Platz. Für das leibliche Wohl sorgte wieder Abteilungsleiter Walter Stippel und seine Mannschaft. Bei weihnachtlichen Getränken und Speisen verfolgten die Eltern die Kämpfe ihrer Schützlinge und knüpften neue Kontakte.

In drei gemischten Gruppen gingen die Mädchen und Buben an den Start. Erstmals wurde auch der Senioren Cup (erstmalig in Deutschland innerhalb der DKO) ausgetragen. Im Alter von 35-45 Jahren zeigten auch die Väter der Karatekids, daß sie noch lange nicht zum „alten Eisen“ gehören. Als Betreuer fungierten Robert Hofmann und Geri Hohma die die Kinder vor dem Kampf mit den Schutzausrüstungen an- und nach dem Kampf wieder auszogen.

Gekämpft wurde nach den Vollkontakt Kampfregeln der DKO für Kinder, Schüler, Jugendliche und Erwachsene. Die reine Kampfzeit betrug bei den Kids 2 Minuten, Erwachsene 3 Min., bei einem Unentschieden wurde eine Verlängerung von 1 Minute bzw. 2 Min. mit Kampfrichterpflichtentscheid gekämpft. Die flexiblen Kampfrichter Gottfried Koblit, Detlef Jürgens und Zellner Hans zählten auf der Kampffläche die Treffer mit Zählautomaten für weiß und rot. Der Hauptkampfrichter Sensei Dietmar verfolgt am Kampfrichtertisch das Geschehen. Er hatte die Möglichkeit des Eingreifens und gab das Ergebnis bekannt. Alex Huber und Sonja Jürgens führten die Kampflisten, nah-

men die Zeit und schrieben die Urkunden und die Pässe.

In der Klasse Kinder – 10 Jahre gingen folgende Kämpfer an den Start:

Berger Iris+Dominik, Merbald Johanna, Friedrich Franziska+Johanna, Jürgens Marc, Konhäuser Nicole, Klusch Fabian, Binder Christoph, Hohma Tobias, Echert Manuel.

PLATZIERUNGEN	
1.	Binder Christoph
2.	Konhäuser Nicole
3.	Eckert Manuel
4.	Jürgens Marc

In der Klasse Schüler –13 Jahre gingen folgende Kämpfer an den Start:

Zellner Alexandra, Hofmann Lena, Lottes Andreas, Raith Vitalis.

PLATZIERUNGEN	
1.	Hofmann Lena
2.	Zellner Alexandra
3.	Raith Vitalis
4.	Lottes Andreas

In der Klasse Jugend -16 Jahre gingen folgende Kämpfer an den Start:

Miller Johannes, Bauer Christoph, Raith Andreas, Sollfrank Simon.

PLATZIERUNGEN	
1.	Raith Andreas
2.	Miller Johannes
3.	Bauer Christoph
4.	Sollfrank Simon

In der Klasse Senioren gingen folgende Kämpfer an den Start: Jürgens Detlef, Zellner Hans, Kraus Thomas.

PLATZIERUNGEN	
1.	Jürgens Detlef
2.	Zellner Hans
3.	KrausThomas

Bei der anschließenden Siegerehrung unterstrich der Ver-



einsvorstand des SV Oberstimm Eder Hans die gute Zusammenarbeit der Abteilung Karate mit dem Hauptverein. Dankte dem Abteilungsleiter Walter Stippel und dem Trainer Sensei Dietmar Danisch für die geleistete Arbeit und wünsche allen Anwesenden frohe und besinnliche Feiertage und ein gutes neues Jahr. Bei der anschließenden Sayonara Party ging ein ereignisreicher, sportlicher aber auch harmonischer und familiärer Tag zu Ende.

OSU

Weisheiten großer Meister

Ein Tag Leben ist wertvoller als ein Berg Gold

Yoshida Kenko

SV Oberstimm Karate

Kampfsport pur trainieren in einer großen Karatefamilie zu fairen Vereinsbeiträgen.

Jugendliche bis 14 Jahre	2,00 €
von 14 – 18 Jahren	2,50 €
Erwachsene	4,50 €
Familienbeitrag	9,00 €
Rentner ab 65 Jahren	2,00 €

Trainingsbeginn jederzeit möglich.

Kinder

Montag	15.30 – 17.00 Uhr
Freitag	16.00 – 17.30 Uhr

Erwachsene und Jugendliche

Dienstag und Donnerstag	18.30 – 20.00 Uhr
-------------------------	-------------------

Infos unter www.oyama-karate-bayern.de oder Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag zu den Trainingszeiten in der Turnhalle am Barthelmarkt Platz.



Heizung-Sanitär-Klima-Gas
staatlich geprüfter Energieberater

Manfred Zepmeisel
 Lerchenstraße 2 85077 Manching
 Tel.: 08459-7464 Fax.: 08459-7478
 www.zepmeisel.de info@zepmeisel.de

SV OBERSTIMM

Fackeln erhellten Oberstimm

Der SV Oberstimm ist zwar bekannt für seine sportlichen Aktivitäten, jedoch sollte auch jeder Verein das Zusammenleben und die Gemeinschaft der Kinder und auch ihrer Mitglieder widerspiegeln.

So beschloß der Sportverein diesmal eine Nikolausfeier unter dieses Motto zu stellen und mit einer Fackelwanderung durch die Ortschaft zu verdeutlichen.

80 Kinder mit ihren Eltern zogen ausgerüstet mit ihren Fackeln unübersehbar vom Sportplatz zum Schachtweiher.

Dort erwartete sie der Nikolaus, der jedem Kind ein kleines Geschenk überreichte. Belohnt werden sollte auf diesem Wege die stete Bereitschaft der Kinder zum Training, zur Gemeinschaft und ihre Verbindung zum Verein. Beim anschließenden Glühwein und Kinderpunsch erleuchtete der Oberstimmer Sportplatz in einem Meer von Lichtern und Flammen. Kurz und gut eine romantische, besinnliche Nikolausfeier, die Kindern wie Eltern gefallen und verbunden

hat und als Dank für die geleisteten Höchstleistungen im Verein anzusehen ist.

Das nächste Ereignis war nicht weit. 3Tage später ging es mit 130 Personen, zusammengesetzt natürlich aus den Kindern mit ihren Eltern in die Saturn Arena zum Eishockeyspiel: ERC Ingolstadt gegen die Hamburg Freezers, unter der Moderation von Italo Mele und Initiator unseres Ausfluges. Natürlich waren die Kinder mit der nötigen Ausrüstung ausgestattet, dazu zählten: Trommeln, Rasseln Trikots, Schals ein großes Plakat und wie nicht anders zu erwarten mit dem Liedtext unseres bayernweit bekannten Oberstimmer Barthelmarktliedes das auch im Eisstadion gespielt wird.

Gut erkennbar zeigte sich die Aufregung der Kinder in ihren Gesichtern, die teilweise erstmals die Anspannung und Atmosphäre eines großen Spieles erlebten und so manche Träume bei den Kleinen wach rufen.

Nachdem es uns auch allen gelang den Bus wieder zu finden kamen wir gegen 22.30 in Oberstimm an.



Herr Schwaiger von der Firma Kössl bewies sich auch diesmal als unkomplizierter und flexibler Ansprechpartner für unseren Verein. Herzlichen Dank für den kostenlosen und sicheren

Transfer unserer Kinder. Der SV Oberstimm mit seinen Übungsleitern wünscht ein schönes, gesundes und erfolgreiches Neues Jahr 2006.

Hauk Holger



Die Spannung bei der E-2 Jugend war groß, als die 15 Kinder mit ihrem Trainer in die Saturn-Arena zum Eishockeyspiel Ingolstadt-Hamburg fahren durften.

Schmidtnr



KÜCHEN TREND
BAUERNFEIND DER KÜCHENFREUND

85077 Manching, Ingolstädter Strasse 26, Tel.0 84 59/32 46 86

Wetten,dass???

Sie Ihre Küche bei uns günstiger bekommen!

Küppersbusch Einbaugeräte nur im Küchenfachhandel erhältlich.

Fragen Sie auch nach Wohnmöbel noch mehr unter www.in-kuechen.de

GESUNDHEIT

Apotheke im Medi-Center erhält Qualitätszertifikat

Große Freude in der Apotheke im Medi-Center. Am 05.12.2005 erhielt sie von der Zertifizierungsstelle der Bayerischen Landesapothekerkammer das ersehnte Zertifikat für die Einführung und Umsetzung ihres Qualitätsmanagementsystems (QMS).

Damit ist die Apotheke im Medi-Center nach der internationalen Norm DIN EN ISO 9001: 2000 und zusätzlich nach den fachspezifischen Anforderungen der QMS- Satzung der Bayerischen Landesapothekerkammer zertifiziert.

Apotheker Günther Jobst, Leiter der Apotheke im Medi-Center: „Unser Ziel war und ist eine definierte hohe Qualität in allen Bereichen der Apotheke und natürlich die ständige Verbesserung.“

Die harte Arbeit und der volle Einsatz aller Mitarbeiter haben sich gelohnt. Nicht nur wir profitieren durch optimierte Betriebsabläufe, sondern in erster Linie natürlich unsere Kunden. Ob in der Beratung oder zum Beispiel bei der Herstellung einer Salbe –unsere Kunden dürfen höchstmögliche Qualität erwarten.“

SV MANCHING

Zahlreiche Ehrungen bei der Abschlussfeier des SV Manching

Viele Hände schütteln musste Raimund Lögl, der 1. Vorsitzende des SV Manching, bei der Jahresabschlussfeier im Vereinsheim.

Für 15-jährige Mitgliedschaft bekamen die Ehrennadel in Bronze Renate Bruckmüller, Josef Irrgang und Maria Schnapp. Für 25 Jahre wurden mit der Ehrennadel in Silber geehrt: Karsten Ambach, Rudolf Bauhuber, Thomas Bruckmüller, Christine Halbritter, Franz-Xaver Halbritter, Norbert Inderst, Gerhard Rindlbacher, Helmut Schaubeck, Erika Scholz, Josef Scholz, Jürgen Steinberger, Gerlinde Voigt, Franz Voigt und Anton Wimmer. 30 Jahre im Verein sind Hans Neumayer und Josef Wild. Sie bekamen die Silberne Ehrennadel des BLSV. Für 40 Jahre Mitgliedschaft wurde Max Köpf die Goldene Ehrennadel des Vereins verliehen. Doch dies war längst noch nicht alles: 200 Spiele hat Dirk Theobalt absol-



Mitgliederehrung beim SV Manching: 1. Vorsitzender Raimund Lögl konnte zahlreiche Mitglieder und verdiente Sportler ehren. V.l.n.r.: Raimund Lögl (1. Vorsitzender), Jürgen Steinberger (25 Jahre), Anton Wimmer (25 Jahre), Dirk Theobalt (200 Spiele), Kurt Süßmeier (400 Spiele), Hans Neumayer (30 Jahre), Max Köpf (40 Jahre), Josef Wild (30 Jahre), Josef Irrgang (15 Jahre) und Franz Gerich (2. Vorsitzender)

viert, Kurt Süßmeier bringt es auf 400 Einsätze und Günter Kaiser hat gar 800 Spiele auf dem Konto. Zum Schluss der Feier, die musikalisch von der

Gerolfinger Stub'nmusi eingeleitet wurde, würdigte 1. Vorsitzender Raimund Lögl die Leistungen von Hermann Schmidt, Josef Irrgang, Matthi-

as Falkenburger, Rudolf Inhülßen, Max Köpf und Anna-Elisabeth Repolusk, die die „guten Geister“ im Verein sind und überreichte kleine Präsenten.

SKI- U. BERGSPORTABTEILUNG SV MANCHING

Winterprogramm 2005 / 2006

Hiermit stellen wir Euch das Winterprogramm für die kommende Skisaison vor.

Kindergymnastik:

Montag
16.15 – 17.00 Uhr
3-6 Jahre

Gymnastik für Jung und Alt,

Dienstag
20.00 – 21.30 Uhr
„Fit in den Winter mit Rudi“

Nordic Walking mit Gabi:

Jeden Samstag
von 13.30 bis ca. 14.45 Uhr

Tagesskifahrt:

14.01.2006
nach Scheffau

2-Tagesskifahrt:

04.02. – 05.02.2006
nach Ratsching's (Südtirol)

2-Tagesskifahrt:

04.03. – 05.03.2006

nach St.Veith im Pongau
(Skischaukel Flachau/Wagrein und Badgastein)

Anmeldung:

Alle Anmeldungen für Skifahrten, Fahrpreise, etc. bei: Schmid Gabi
Am Pfahl 2 / 85077 Manching
Tel.: 08459/2487

Mittwoch von 16.00 – 19.00 Uhr

Abfahrtszeiten:

Für Tagesfahrt 5.45 Uhr
Für 2-Tagesfahrten 5.30 Uhr
Abfahrtsstelle:
Parkplatz am Braunweiher

Wir bitten Sie zu beachten, dass bei allen Fahrten ein Reisepass, Personalausweis oder Kinderausweis mitzuführen sind.

Ferner bitten wir die Eltern der teilnehmenden Kinder, dafür zu sorgen, dass Ihre Skiausrüstung in einem ordnungsgemäßen Zustand ist (Bindungseinstellung, Skihelm, usw.).

NOSTALGIEECKE

Mit dieser Bilderreihe wird der Versuch unternommen, Manchings Vergangenheit wieder lebendig werden zu lassen.



Bereits 1925 war in dem Anwesen der Familie Heckner an der Geisenfelder Straße ein kleiner Metzgereiladen untergebracht.

Foto: Schmidtnr

SV MANCHING

TSV Hohenwart gewinnt F3-Hallenturnier in Manching

Die jüngsten Nachwuchskicker haben vor kurzem in der Manchinger Lindenkreuzhalle den Besten ihres Jahrgangs ermittelt.

Dabei setzten sich die Hohenwarter F-Jugendlichen in einem spannenden Endspiel mit 1:0 gegen die Altersgenossen aus Vohburg durch.

Aus dem Gemeindebereich Manching startete zum einen die von Robert Kufer und Hansjürgen Fuchs betreute F3-Jugend und zum anderen der Nachbarverein SV Oberstimm.

8 Mannschaften traten an und lieferten sich zum Teil sehr spannende Auseinandersetzungen.

In der Vorrunde setzte sich in der Gruppe A der spätere Turniersieger aus Hohenwart souverän mit 7:1 Toren und 9 Punkten aus 3 Spielen vor dem TSV Reichertshofen, dem SV Oberstimm und dem ersatzgeschwächten SC Mühlried durch.

In der Gruppe B zog der TV Vohburg einsam seine Kreise, während die weiteren Platzierungen erst im letzten Gruppenspiel zwischen dem SV Karlskron und der SpVgg Langenbruck ermittelt wurde. Bis



Das Bild zeigt links die siegreiche Hohenwarter Mannschaft und rechts die F3-Jugend vom gastgebenden SV Manching.

kurz vor Schluss beim Stand von 0:0 war der gastgebende SV Manching für das Halbfinale qualifiziert und erst 1 ? Minuten vor Ende des Spiels gelang den Karlskronern der Siegtreffer und der damit verbundene Einzug ins Halbfinale, während der SV Manching Platz 3 vor der SpVgg Langenbruck einnahm.

In erstem Halbfinale kam es zwischen dem TSV Hohenwart und dem SV Karlskron nach ausgeglichenem Spiel zum Siebenmeterschießen, in dem sich die Hohenwarter Dank einer

guten Torhüterleistung mit 4:3 durchsetzen konnten.

Im zweiten Halbfinale gelang dem TV Vohburg durch 3 Tore ihres Goalgetters Bastian Trübswetter ein ungefährdeter 3:1 Sieg. Hier ist aber anzumerken, dass dieser Spieler, der sämtliche 9Tore des TV Vohburg erzielte, am nächsten Tag auch im F2-Jugendturnier im Einsatz war und dort wieder als mehrfacher Torschütze glänzte. Somit war klar, dass es sich bei ihm nicht um einen F3-Spieler handelte.

Im Spiel um Platz 7 und 8

setzte sich die SpVgg Langenbruck in einem knappen Spiel mit 1:0 gegen den SC Mühlried durch.

Im Spiel um Platz 5 und 6 kam es zu einem spannenden Gemeindederby zwischen dem SV Manching und dem SV Oberstimm. Nach einem torlosen Unentschieden nach regulärer Spielzeit musste auch hier ein Siebenmeterschießen entscheiden, in dem sich der Gastgeber mit 3 verwandelten und 3 gehaltenen Siebenmetern schließlich mit 3:2 durchsetzten.

Im Spiel um Platz 3 kam der SV Karlskron schließlich zu einem ungefährdeten 2:0 Sieg gegen den TSV Reichertshofen.

In einem äußerst spannenden Endspiel setzten sich die Hohenwarter schließlich ganz knapp mit 1:0 gegen die leicht favorisierten Vohburger durch und gewannen somit das F3-Hallenturnier 2005/2006 des SV Manching.

Für einen reibungslosen Ablauf des Turniers sorgten zum einen die Schiedsrichter Andreas Hilpert, Hansjürgen Fuchs und Martin Lang sowie die Turnierleitung mit Josef Bauer und Martin Lang.

SV MANCHING

Hallenturniere für Junioren beim SV Manching 2006

Auch im Winter geht der Jugendfußball weiter. Die jungen Kicker des SV Manching wechseln vom Spielfeld in die Halle. Das Training findet für die C bis F- Junioren in der Lindenkreuzhalle statt. Die A- und B-Junioren trainieren in der Sporthalle in der Kaserne in Oberstimm.

Auch der Wettkampf kommt in der „Winterpause“ nicht zu kurz. Neben den Hallenkreismeisterschaften, an denen die A- B-, C-, D-, E1- und F1- Ju-

nieren teilnehmen, veranstaltet die Jugendabteilung des SV Manching ein umfangreiches Turnierprogramm. Höhepunkte sind dabei die Endrunde der Kreismeisterschaft der E- und B-Junioren am 29.01.2006 sowie die Bezirksmeisterschaft der vorgenannten Altersgruppen am 19.02.2006!

Die Jugendabteilung des SVM würde sich freuen, Sie als Zuschauer zu den Jugendfußballturnieren begrüßen zu können.

TRAININGSZEITEN		
Mannschaft	Tag	Zeit
F- Junioren	Donnerstag	17:00 Uhr bis 18:30 Uhr
E- Junioren	Dienstag	17:00 Uhr bis 18:30 Uhr
D- Junioren	Donnerstag	18:30 Uhr bis 20:00 Uhr
C- Junioren	Freitag	20:00 Uhr bis 21:30 Uhr
B- Junioren	Samstag	14:00 Uhr bis 15:30 Uhr
A- Junioren	Samstag	15:30 Uhr bis 17:00 Uhr

TURNIERPROGRAMM		
Datum	Uhrzeit	Mannschaft
02.01.2006	10.00 bis 15.00	E2- Junioren
05.01.2006	18.00 bis 22.00	A- Junioren
06.01.2006	10.00 bis 16.00	B- Junioren
07.01.2006	10.00 bis 16.00	C- Junioren
08.01.2006	10.00 bis 15.00	C- Junioren
06.01.2006	10.00 bis 16.00	D1- Junioren
28.01.2006	10.00 bis 16.00	D2- Junioren
29.01.2006	09.00 bis 18.00	Kreismeisterschaft E- und B- Junioren
19.02.2006	09.00 bis 18.00	Bezirksmeisterschaft der E- und B- Junioren

DANKE Der Manchinger Anzeiger bedankt sich bei den Inserenten, die mit ihrer Anzeige die kostenlose Herausgabe des Manchinger Anzeigers ermöglichen.

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten bei Ihren Einkäufen

Online-Mediensuche der Marktbücherei



- Durchsuchen des ganzen Medienbestands von zu Hause
 - Buch verliehen oder vorhanden? Sie sehen es sofort
 - Benachrichtigung per Mail wenn wieder verfügbar
 - Abfrage des Leserkontos
 - Antrag auf Online-Verlängerung und -Vorbereitung
 - Mailingliste der Neuerwerbungen
 - Top 20 aller Ausleihen
- uvm.

www.marktbuecherei-manching.de

BITTE BEI VERÖFFENTLICHUNGEN BEACHTEN:

Wurde Herr Schmidtner bereits gebeten, einen Artikel für den Ingolstädter Anzeiger zu verfassen, erscheint dieser Artikel automatisch im Manchinger Anzeiger. Sie brauchen sich keine unnötige Arbeit machen und noch einen zusätzlichen Artikel verfassen. Soll der Artikel allerdings vom Manchinger Anzeiger an die IZ weitergeleitet werden, bitten wir Sie, sich hier zuerst an Herrn Schmidtner zu wenden. Vom Manchinger Anzeiger werden keine Artikel an den Ingolstädter Anzeiger und auch nicht an den Donau Kurier weitergegeben.

Außerdem bitten wir Sie, Artikel direkt an Herrn Schmidtner bzw. an Frau Neumayr zu übermitteln. Bei Umwegen über die Marktgemeinde können bei Unklarheiten keine Rückfragen erfolgen, da die Zeitung über das Wochenende fertig gestellt wird. Des weiteren bitten wir Sie, in Word Dokumente keine Bilder einzufügen. Der Grafiker kann diese Dateien nicht bearbeiten. Der Artikel kann nach wie vor als Worddatei versendet werden, die Fotos extra bitte mit entsprechendem Dateinamen als jpg-Datei.

Die Redaktion Max Schmidtner und Birgid Neumayr

LANDKREIS PFAFFENHOFEN INFORMIERT

Verein „Leben retten e.V.“ sichert Notarztdienst im Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm

Pfaffenhofen, 27.12.2005

Mit insgesamt rund 80.000,- Euro aus Spendengeldern und Zuschüssen der Gemeinden und des Landkreises hat der Verein „Leben retten e.V.“ im Jahr 2005 den Notarzt- und Rettungsdienst im Landkreis Pfaffenhofen sichergestellt. Wie der leitende Notarzt Dr. Olaf Ruchnewitz bei der Jahreshauptversammlung mitteilte, funktioniert die Notarztversorgung am Standort Pfaffenhofen hervorragend. Die Besetzung der Geisenfelder Station bereite manchmal Mühen, da viele Notärzte tagsüber in Kliniken beschäftigt seien. Dank der finanziellen Absicherung durch den Verein könnten aber immer wieder die Dienste besetzt werden. Mit den Spendengeldern wurden zudem die Rettungsmittel deutlich verbessert. Das Notarztfahrzeug wurde mit einem Navigationsgerät ausgerüstet, das es auch auswärtigen Notärzten ermöglicht, auf dem kürzesten Weg zu Patienten zu kommen.

Alle Rettungswagen wurden mit Klimaanlage ausgestattet. Wie Vorsitzender Rudi Engelhard mitteilte, sei die Spendenbereitschaft der Bürger für den Rettungsdienst ungebrochen. Hervorzuheben seien die Aktionen der „Frauen-Union“, beispielsweise der Bücherflohmarkt anlässlich der Martini-Dult in Pfaffenhofen. Einzelne Geschäftsleute haben bereits angekündigt, anstelle von Weihnachtsgeschenken einen Geldbetrag für „Leben retten“ zur Verfügung zu stellen.

In der nächsten Zeit soll ein neues zweites Notarztfahrzeug beschafft werden. Rudi Engelhard: „Wir legen Wert darauf, dass ein Allradfahrzeug mit eingebauten Navigationsgerät gekauft wird.“ Schließlich müssten die Retter bei jedem Wetter zu den Unfallstellen kommen. Die Zusatzkosten übernimmt der Verein „Leben retten e.V.“, der außerdem die Kosten für die Ausbildung ehrenamtlicher Rettungssanitäter tragen und verschiedenen jungen Einsatzkräften den Erwerb eines Führerscheins zum Steuern der neuen, größeren Rettungswagen ermöglichen wird.

Bei dem turnusgemäßen Wahlen wurde Schatzmeister Michael Hoyer einstimmig in seinem Amt bestätigt. Der Vorsitzende ist satzungsgemäß der Landrat. Als stellvertretender Vorsitzender fungiert der neugewählte Vorsitzende des ärztlichen Kreisverbands Dr. Anton Wiedemann.

In einer Schweigeminute wurde dem kürzlich verstorbenen bisherigen stellvertretenden Vorsitzenden Dr. Alois Waller gedacht. „Seine Leistungen beim Aufbau des Vereins seien unvergessen“, so Rudi Engelhard.

Werbung die gut an kommt

E-Mail: manchingeranz.neumayr@tiscali.de

ANSPRECHPARTNER FÜR REDAKTION UND ANZEIGEN



Birgid Neumayr

Telefax:
08459/331037
Telefon
08459/327214 (tagsüber)
08459/2871 (abends)
Email: manchingeranz.neumayr@tiscali.de



Max Schmidtner

Telefax:
08459/325634
Telefon
08459/6440

IMPRESSUM

Herausgeber: Gewerbeverband Manching e.V. und Marktgemeinde Manching

Redaktion: Birgid Neumayr, Max Schmidtner
Anzeigen: Birgid Neumayr
manchingeranz.neumayr@tiscali.de
Satz/Layout: Grafisches Atelier
Stauffenbergstraße 2a, 85051 Ingolstadt, Tel. (08 41) 96 66-2 47
Druck/Verteilung: iz-REGIONAL
Stauffenbergstraße 2a, 85051 Ingolstadt, Tel. (08 41) 96 66-6 40
An alle erreichbaren Haushalte in der Marktgemeinde Manching



Ein Krippenspiel wurde für die Landfrauen zum Jahresabschluss in der Gaststätte Euringer von der Jugend präsentiert, dafür gab es reichlich Applaus.

Schmidtnr

Der Malerfachbetrieb
Bruckmüller
Gerüstbau • Fassadenanstriche • Kunststoffputze
Tapezieren • Lackierarbeiten
85077 MANCHING • Geisenfelder Straße 53 • Tel.: 0 84 59 / 9 16, 62 44 • Fax: 6014
Email: info@malerei-bruckmueller.de • Internet: www.malerei-bruckmueller.de

BRILLENSPENDEN FÜR DIE 3. WELT

Im Jahr 2005 konnten 195 Brillen und 2 Hörgeräte an Frau Koch in Kösching übergeben werden. Allen Spendern sei herzlich gedankt, die ihre alten Brillen bei der Lettland Hilfe oder privat bei Familie Roauer, Mühlstrasse abgegeben haben. Viele Spender freuen sich, dass ihre alte Brille noch einen so guten Zweck gefunden hatte und direkt an die Bedürftigen weitergegeben werden. Um zahlreiche, weitere Spenden, wird d r i n g e n d gebeten. *Therese Roauer*

Manching hat viel zu bieten!

LAUST ALLE SCHÖNE
SCHUHE

Schuh - Paulus
Kleidung Untere Markt 21 - Manching Geisenfelder Str. 19
E-Mail: info@schuh-paulus.de - www.schuh-paulus.de

DRUCK + WERBUNG + STAMPEN
Foto-/SW-Kopien
Folienschriften
für Schilder, Autos,
Schulunterlagen, T-Shirts, ...
Büroservice
ROSSBACH
Manching-Modernmarkt
Ingeborg-Klein-Str. 128
Tel. 08459/33-00, Fax: -05

SONNE PUR
SB-SONNENSTUDIOS • OHNE ABO, OHNE VORANMELDUNG

WIR GARANTIEREN IHNEN BESTMÖGLICHE BRÄUNUNG- ERGEBNISSE UND ALLERNEUESTEN LEISTUNGSSTANDARD
STUDIOS IN IHRER NÄHE: Geisenfeld • Vohburg • Manching, Ingolstädter Str.25
ÖFFNUNGSZEITEN: Täglich von 8 - 22 Uhr • Info u. Beratung siehe Aushang • TEL.: 01 71 / 630 10 66



Eine Waldweihnacht besonderer Art erlebten über 60 Kinder mit ihren Eltern, die mit Taschenlampen und Lampions durch den nächtlichen Wald bei Manching stapften. Der Manchinger Trachtenverein D` Paartaler lud zu dieser Wanderung ein. Am Zielort gab es Glühwein, Punsch und warme Würste. Doch zuvor wurden gemeinsam im Kerzenschein eines Christbaumes Weihnachtslieder gesungen.

Schmidtnr

Natürlich
Apotheke im Medi-Center
Apotheker Günther Jobst
Mitterstr.18-20, 85077 Manching, Tel.: 08459/332628, Fax: 08459/332614
Günther Jobst
TÜV-geschulter Schadstoffgutachter
Wohngiftanalysen
z.B. auf Holzschutzmittel, Formaldehyd,
Schimmel
Immobiliencheck auf Schadstoffe
Wasseranalysen z.B. Trinkwasser
Bodenanalytik z.B. Gartenerde
und vieles mehr
Fragen Sie danach!



Walter Zillner Vorsitzender des Gewerbeverbandes überreichte im Weinkeller von „Getränke Walter Schauss“ den Gewinnern aus der Verlosung am verkaufsoffenen Sonntag Einkaufsgutscheine im Wert von je 50 Euro. Die Gutscheine gingen nicht nur nach Manching, sondern auch an Besucher aus der Region. Die Gewinner waren Rainer Killi, Kathrin Böck, Irmgard Wild, Renate Arboga, Markus Zepmeisl, Pia Erl, Edith Süßmeier, Jutta Dachs, Christine Zauner und Sabrina Kohl.

Schmidtnr



Von 45 Schulkindern wurde Kathrin Liebhard aus der Klasse 6b (rechts) beim Vorlesewettbewerb an der Donaufeldschule in Manching Schulsiegerin, gefolgt von Marina Widmann aus der 6c. Als Anerkennung bekamen die Schülerinnen einen Bücherutschein.

Schmidtnr



Die Mitglieder des Gewerbeverbandes Manching e.V. wünschen allen Kunden, Freunden und Geschäftspartnern ein gutes neues Jahr, vor allen Dingen Gesundheit, Glück und Erfolg. Wir freuen uns auf ein gemeinsames erfolgreiches Jahr 2006 mit Ihnen:

- | | | | | |
|---|---|---|--|---|
| Bachinger Werner
Fahrschule | Eiba Rudi
Eiba & Cota GmbH,
Malerfachbetrieb | Huber Georg
Versicherungsbüro | Müller Manfred
Optikermeister | Rossbach Gertrud
Büroservice –
Druck + Werbung |
| Bauer Josef
Rechtsanwalt | Ettinger Peter
Bäckerei | Huber Hans
Metzgerei | Musacchio Edeltraud
Wein- u. Spirituosenhandel | Sandner Ernst
Hotel |
| Bauernfeind Konrad
Küchen Trend | Fiedler
Fiedler Uhren & Schmuck GmbH | Huber Jochen
Helicrew Helicopterdienste | Narracci Giovanni
Pizzeria Don Camillo | Schauß Walter
Weinhandlung |
| BayWa AG
Landmaschinenhandel | Finkenzeller Franz
Mobil Heizöl, Kohlen | Klingshirn Gertrud
Imbißbetrieb | Nerb KG
Landhandel - Baubedarf | Schmid & Häusler
Cafe Römerschiff |
| Bergsteiner Georg
Bergsteiner GmbH – Heizung,
Lüftung, Sanitär | Finkenzeller Hermann
Steuerbevollmächtigter | Kisslinger Alfred
Imbißbetrieb | Neumann Marianne
Kunstgewerbe | Schmid Richard
Elektro Schmid GmbH |
| Bitsch Helmut
Zierfischzuchterei BINI | Frühtrunk Josef
Metzgerei und Viehhandel | Köpf Jakob
Schreinerei | Neumayr Birgid
Manchinger Autohaus Lang
GmbH & Co. KG | Sendlbeck
Marien-Apotheke |
| Braun Alfred
Reisebüro | Gack Janette
Immobilien Gack | Lang Peter
Auto Lang GmbH & Co. KG | Neuner Thomas
Informationstechnologie | Stempf GmbH
Busunternehmen |
| Braun Günther
Raumausstattung | Göppel Ralf
Metzgerei | März Reinhard
Ingenieur-Büro | Oettl
Oettl & Klötzer Gmbh | Stocker Manfred
Heizungsbau |
| Braun Luise
Tankstelle | Gruner Jochen
Fotostudio | Mathes
Brauerei-Gasthof Riesenwirt | Paulus Günter
Stapler - Paulus | Ströbel Michelle
Versicherung- u. Finanzservice |
| Braun & Sohn OHG
Kieswerk | Hecht Rosemarie
Figurpflagestudio | Mayer Helmut
Heizungsbau | Paulus Wolfgang
Schuh-Einzelhandel | Süßmeier Peter
Antik & Nostalgie |
| Braun Entsorgung GmbH
Entsorger | Heilmeier Martin
Sparkasse Manching | Mayr Heribert
Schreinerei | Perret Dieter
Fahrschule | Varga Margot
Bekleidung - Kfz-Teile Manching |
| Bruckmüller Thomas
Malermeister | Hesson Helmut
Textilhaus | Mayr Ludwig
Schreinerei | Raith Helmut
Westfalia-Haupthändler | Weckel-Rother Helga
Modeatelier |
| Brüll Wilhelm
WC-Mietservice | Hibler Karl
Sportgeschäft | Meier Hans
Friseurmeister | Reiche Gisela
Fotostudio | Zauner Christian
Hotel-Restaurant |
| Donaubauer Robert
Versicherungen | Hoffmann Eva
Eva's Haarstudio | MEWA-Textil-Service
AG & Co.
MEWA-Textil-Service AG & Co. | Reichler Günther
Gasthaus Euringer-Reichler | Zillner Walter
Volks- u. Raiffeisenbank |
| Dauderer Sebastian
Blumenhaus | Hofmann Nicole
Kindermoden „Der kleine Prinz“ | Milchmeier Maria
Salon Maria | Reichmann Franz
Steuerberater | Zimmer Adam
Fischbräterei |
| EADS Deutschland GmbH
Flugzeuge | Höflich Yvonne
Apotheke | Mißbichler Johann
Natursteine | Roauer Michael
Kfz-Werkstatt | Zöpfel Monika
Unternehmensgruppe Zöpfel |

Die „Bürgerinitiative zur Kontrolle der GSB“ bedankt sich bei Ihren Mitgliedern für Ihre Treue und wünscht allen ein gesundes und glückliches neues Jahr 2006.